



# LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN  
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Auflage: 2.500 Stück  
kostenlos in jedem Haushalt

**Aktuelles aus dem Rathaus**

*ab Seite 4*

**Der Pfarrverband informiert**

*ab Seite 25*

**SV Langenbach**

*ab Seite 32*

**SC Oberhummel**

*Seite 38*

**Aus dem Vereinsleben**

*ab Seite 39*



Zwei Langenbacher auf

## WELTREISE

Seite 14/15



**Action pur: Das Ferienprogramm** Seite 16



**Abschied von Pfarrer Müller** Seite 26



**Oldtimertreffen in Hummel** Seite 39

# APOLD-WOHNBAU GmbH



Planung



Bauausführung



Schlüsselfertige Eigenheime



Altbausanierungen

## Ihr Vorteil:

- Energiesparende Ziegelmassivbauweise
- Ein Ansprechpartner
- Festpreisgarantie
- Fertigstellung zum vereinbarten Termin
- Kurze Bauzeit

## Alles vom einheimischen Bauunternehmer

**APOLD-WOHNBAU GMBH**

Großenviecht 10 | 85416 Langenbach | Tel 081 67-13 92

[www.apold-wohnbau.de](http://www.apold-wohnbau.de)

**Impressum**

**Herausgeber:**

Gemeinde Langenbach  
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach  
1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer  
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0  
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40  
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de  
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger  
Obere Hauptstr. 52, RG / 1. St. 85354 Freising  
Redaktion Langenbacher Kurier  
Telefon: 0 81 61 / 98 98 538  
Fax: 0 81 61 / 98 98 554  
E-Mail: info@grafikstudio8.de  
b.buchberger@grafikstudio8.de  
Internet: www.grafikstudio8.de

**Konzeption, Gestaltung, Anzeigen-  
verwaltung, Lektorat und Druckabwicklung:**  
Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und  
Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

**Auflage:** 2.500 Exemplare

**Erscheinungsweise:** 3 monatlich

**Verteilung:** Kostenlos in den Haushalten

Die Ausgabe 47 des „Langenbacher  
Kuriers“ erscheint am 19.12.2014  
Redaktionsschluss: 28.11.2014



www.grafikstudio8.de  
Fon: 0 81 61 - 98 98 538  
Mail: info@grafikstudio8.de

**Liebe Langenbacherinnen und Langenbacher,**

ich hoffe, Sie sind alle wohlbehalten aus den Ferien zurückgekehrt oder haben eine erholsame Sommerzeit in unserer schönen Heimat verbracht. Nach einem viel zu kurzen Sommer steht nun schon der Herbst vor der Tür. Doch das bedeutet auch wieder viele schöne Veranstaltungen in und um Langenbach. Unser Langenbacher Veranstaltungskalender lässt keine Wünsche offen. Ob Sie nun gemeinsam mit unserem neuen Pfarrer Erntedank und Kirchweih feiern, das 95-jährige Gründungsfest der Schützen in Niederhummel oder das Weinfest der Feuerwehr besuchen – vielleicht aber sogar einen Mehrtages-Ausflug mit der AK55plus an den Lago Maggiore unternehmen oder endlich die Kindersachen aus dem Speicher/Keller für den Kinderkleider- und Spielzeugbasar vorbereiten usw. Dieser „wiederbelebten Tradition“ wünsche ich übrigens schon heute viel Erfolg – sowohl den Verkäufern, als auch dem Orga-Team. Nicht zuletzt ist der Erlös für einen guten Zweck – vielen Dank für das bürgerschaftliche Engagement und allen Helferinnen und Helfern!



Ich wünsche uns allen trotzdem noch einige sonnige Tage, am besten einen goldenen Oktober bevor es dann auch schon wieder mit schnellen Schritten auf die Weihnachtszeit zugeht.

Ihre Bürgermeisterin  
Susanne Hoyer

**Inhaltsverzeichnis**

Oktober 2014

|   |         |
|---|---------|
| <b>Aus dem Rathaus</b> Öffentliche Bekanntmachungen und Vermischtes .....     | 4 – 23  |
| <b>Alle Veranstaltungen auf einen Blick:</b> Das ist los in der Gemeinde..... | 24      |
| <b>Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel</b> .....                           | 25 – 30 |
| <b>Evangelisch in Langenbach</b> .....  | 31      |
| <b>Der SV Langenbach</b> .....  | 32 – 37 |
| <b>Der SC Oberhummel</b> .....  | 38      |
| <b>Aus dem Vereinsleben</b> .....   | 39 – 46 |

Titel: Zwei Langenbacher auf Weltreise © Iris und Hilmar Maucher

**ELEKTRO ZITZELSBERGER**

**Alois Zitzelsberger**  
Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 71 86 22  
Fax: 0 87 61 - 75 42 91  
Mobil: 0179 - 218 63 81  
E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

**www.elektro-zitzelsberger.de**

- Photovoltaikanlagen
- Elektroanlagen & Energietechnik
- Meisterbetrieb
- Beleuchtungstechnik
- SAT-Anlagen
- Projektierung und Ausführung  
sämtlicher Elektroanlagen
- Haushaltsgeräte

# Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach

## Halten und Parken im gesamten Gemeindegebiet

Leider kommt es in letzter Zeit immer wieder zu Fällen dass Fahrzeuge – unter anderem auch Kleintransporter und kleinere LKWs – auf Straßen so geparkt werden, dass ein ungehinderter Verkehrsfluss nicht mehr gewährleistet ist.

Die Gemeinde weist nochmals besonders darauf hin, dass grundsätzlich das Halten und Parken auf Straßen gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zwar erlaubt ist, allerdings schränkt § 12 Nr. StVO das Halten und Parken in unter anderem in folgenden Punkten ein:

### Das Halten ist unzulässig

- an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen,
- im Bereich von scharfen Kurven,
- auf Einfädelungs- / Ausfädelungstreifen,
- auf Bahnübergängen,
- vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehruzufahrten.

### Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, der parkt.

### Das Parken ist unzulässig

- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
- wenn es die Benutzung gekennzeichnete Parkflächen verhindert,
- vor Grundstücksein-/ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber,
- über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen, wo durch Zeichen 315 oder eine Parkflächenmarkierung das Parken auf Gehwegen erlaubt ist,
- vor Bordsteinabsenkungen.

### Mit Kraftfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 t sowie mit Kraftfahrzeuganhängern über 2 t zulässiger Gesamtmasse ist innerhalb geschlossener Ortschaften

- in reinen und allgemeinen Wohngebieten,
- in Sondergebieten, die der Erholung dienen,
- in Kurgebieten und
- in Klinikgebieten

### das regelmäßige Parken in der Zeit von

22:00 bis 06:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unzulässig.

Das gilt nicht auf entsprechend gekennzeichneten Parkplätzen sowie für das Parken von Linienomnibussen an Endhaltestellen.

Mit Kraftfahrzeuganhängern ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen geparkt werden. Das gilt nicht auf entsprechend gekennzeichneten Parkplätzen.

## Der kommenden Faschingstermine stehen fest:

### 11.11.2014 Schlüsselübergabe

Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr  
im Bürgersaal, Alter Wirt

### 24.1.2015, VfL Faschingsball

Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr  
im Bürgersaal, Alter Wirt

### 7. + 8.2.2015 Kinderfasching

Einlass: 13:30 Uhr,  
Beginn: 14:00 Uhr,  
im Bürgersaal, Alter Wirt

### 13. + 14.2.2015, VfL Bunter

Abend – Einlass: 19:00,  
Beginn: 19:30 Uhr, mit anschließendem Faschingstreiben

### 17.2.2015, VfL Kehraus

### Faschingsausklang

ab 18:00 Uhr Faschingstreiben  
in Jack's Bar / um 18:30 Uhr Schlüsselrückgabe an die Bürgermeisterin

### 18.4.2015, Dankeschön-

### Essen zum Bunten Abend

– Beginn: 19:30 Uhr im  
Bürgersaal, Alter Wirt

### 27.4.2015,

### VfL-Jahreshaupt-

versammlung  
um 20:00 Uhr beim  
Alten Wirt



- Gartenneu- und -umgestaltung
- Terrassen und Sichtschutzwände
- Schwimm- und Naturteiche
- Pflaster, Treppen, Mauern uvm.

seit über  
20 Jahren

www.aul-GartenBau.de Fon 081 61 - 93533 45

Siegfried Aul · staatl. gepr. Techniker  
im Garten- und Landschaftsbau  
Brunnhofen 8 · 85417 Marzling

# Personalausweise und Reisepässe rechtzeitig beantragen

**Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Langenbach möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie vor Beginn einer geplanten Auslandsreise auf die Gültigkeit Ihrer benötigten Ausweispapiere achten.**

**D**ie Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen erfolgt zentral für das gesamte Bundesgebiet in der Bundesdruckerei in Berlin und kann deshalb bis zu 4 Wochen, zu Beginn der Reisesaison durch die Vielzahl beantragter Ausweispapiere, auch erheblich mehr Zeit in Anspruch nehmen.



Eine Verlängerung ungültig gewordener Papiere ist nur bei noch gültigen Kinderreisepässen möglich.

*Anträge auf Ausstellung von Reisepässen, Personalausweisen und Kinderreisepässen nimmt das Einwohnermeldeamt im Rathaus Langenbach, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach, EG Zimmer 7, gerne entgegen.*

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ... 8:00 – 12:00 Uhr  
außer Mittwoch  
Dienstag ..... 13:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag ..... 14:00 – 18:00 Uhr

### Bitte bedenken Sie, dass diese Anträge nur persönlich gestellt werden können.

Für einen Antrag sind erforderlich:

- Die bisherigen Ausweispapiere und / oder Geburtsurkunde oder Familienstammbuch.
- Die jeweilige Gebühr in Höhe von 13,00 Euro für einen Kinderreisepass, 28,80 Euro für einen Personalausweis (für Antragsteller bis zum 24. Lebensjahr 22,80 Euro), 59,00 Euro für einen Reisepass (für Passantragsteller bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres 37,50 Euro).
- 1 Lichtbild entsprechend den Hinweisen zu Lichtbildern und biometr. Merkmalen.

In Zweifelsfällen kann die Ausweisbehörde weitere Unterlagen verlangen (zum Beispiel Sorgerechtsbeschlüsse, aktuelle Personenstandsurkunden, Nachweise über die deutsche Staatsangehörigkeit).

In diesen Fällen müssen Sie unter Umständen ein weiteres Mal persönlich vorbeikommen.

Auch Babys und Kleinkinder benötigen bei Auslandsreisen ein gültiges Ausweisdokument. Dabei kommen bei deutschen Kindern verschiedene Möglichkeiten in Betracht: Kinderreisepass, Personalausweis, Reisepass. Eltern oder gesetzliche Vertreter müssen persönlich das entsprechende Dokument beantragen. Dafür ist ein biometrie-taugliches Lichtbild, sowie ab dem 10. Lebensjahr die Unterschrift des Kindes erforderlich. Bei der Beantragung eines Reisepasses für Kinder ab Vollendung des 6. Lebensjahres sind zusätzlich Fingerabdrücke erforderlich.

Ergänzend hierzu ist einer Pressemitteilung des Bundesministeriums des Innern zu entnehmen, dass ab dem 26. Juni 2012 Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig sind und das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt berechtigen. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Nähere Einzelheiten können Sie telefonisch bei den Mitarbeiter/innen des Einwohneramtes unter der Rufnummer 08761-742011 erfragen.

Einzelne Länder- und Reiseinformationen erhalten Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes (Pfad: Reise- und Sicherheitshinweise).

Friseur Engel

Wir schneiden, frisieren und stylen aus Leidenschaft!

Friseur Engel | Moosstraße 6 | 85416 Langenbach

Termine nach tel. Vereinbarung!

☎ 0 87 61 - 55 84

# Fakten zum Thema Fluglärm

Nach Angaben des Umweltbundesamtes (UBA) sind in Deutschland etwa 750.000 Menschen von Fluglärm betroffen, der einen Dauerschallpegel von 55 Dezibel übertrifft. (Stand: Juli 2014)

von Klaus-Peter Sieglösch, Präsident der Deutschen Luftverkehrswirtschaft e.V.

Fluggesellschaften, Flughäfen und die Deutsche Flugsicherung engagieren sich auf vielfältige Weise, um Fluglärm zu reduzieren und die Menschen vor unzumutbarer Lärmbelastung zu schützen:

- **Flottenmodernisierung:** Flugzeuge der neuesten Generation sind deutlich leiser als ihre Vorgänger. Ihre Lärmemissionen sind heute 80 Prozent niedriger als noch vor 60 Jahren, unter anderem durch innovative Triebwerkstechnologie. Deutsche Fluggesellschaften haben zurzeit mehr als 270 neue Flugzeuge zu einem Listenpreis von 30 Milliarden Euro bestellt. Hinzu kommen Nachrüstungen an den Bestandsflotten.
- **Effiziente Verkehrssteuerung:** Von 1991 bis 2013 hat die Zahl der Passagiere an deutschen Flughäfen um 160 Prozent zugenommen, die Zahl der Flugbewegungen – und somit der Lärmereignisse – ist aber nur um 56 Prozent angestiegen. Pro Flug sitzen heute rund 66 Prozent mehr Passagiere in einem Flugzeug als noch vor 20 Jahren. Denn zum einen setzen die Fluggesellschaften vermehrt größere Flugzeuge

ein und zum anderen haben die Fluggesellschaften ihre Auslastung kontinuierlich verbessern können (1967: 54,0 Prozent, 2013: 79,7 Prozent).

- **Lärmindernde Flugverfahren:** Die Deutsche Flugsicherung arbeitet gemeinsam mit deutschen Fluggesellschaften und Flughäfen an innovativen Flugverfahren. Sie untersuchen etwa, ob sich durch weniger Schubkraft der Triebwerke, durch Veränderungen der Flughöhe oder durch das Umfliegen von dicht besiedelten Gebieten Fluglärm reduzieren lässt.
- **Schallschutz:** Die deutsche Luftverkehrswirtschaft hat seit 1975 rund 800 Millionen Euro in Maßnahmen investiert, um Menschen vor Fluglärm zu schützen: allen voran in Baumaß-

nahmen, die den Lärm aus Wohnräumen fernhalten sollen, aber auch in den Ankauf von Immobilien in hochbelasteten Gebieten, Schallschutzeinrichtungen an Flughäfen etc. In den kommenden Jahren wird sie weiter dreistellige Millionenbeträge dafür aufwenden.

Das Engagement der Luftfahrt kommt bei den Menschen an, denn die subjektiv wahrgenommene Belästigung durch Fluglärm in Deutschland geht zurück: Laut einer regelmäßigen Befragung des Bundesumweltministeriums sank der Anteil der Menschen, die sich äußerst, stark oder mittelmäßig von Fluglärm gestört fühlen, von knapp 15 Prozent im Jahr 2000 auf 6 Prozent im Jahr 2012. Mehr Informationen rund um das Thema Fluglärm finden Sie auf dem Fluglärm-Portal: [www.fluglaerm-portal.de](http://www.fluglaerm-portal.de)



# Dorf-Alm Marzling

Das Restaurant für Genießer –  
Wir schnallen den Gürtel weiter!

Genießen Sie Freising's größte Schnitzelauswahl, unsere saftigen Steaks und knackigen Salate sowie unsere Alm-Klassiker, Brotzeiten und Riesenburger!



Nur bei uns: Augustiner und Tegernseer vom Faß!  
[www.dorfalm-marzling.de](http://www.dorfalm-marzling.de)



**Dorf-Alm Marzling**

Familie Angermair

Freisinger Straße 11a, 85417 Marzling

Tel.: 0 81 61 - 910 92 18

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Sonntag: ab 17:00 Uhr

Montag und Dienstag: Ruhetag



Die Alm mitten im Dorf  
mit gemütlichem Biergarten!

# Der Langenbacher Hans Schuhbauer radelt in Rekordzeit im Team durch 9 US-Bundesstaaten

**Gemeinsam sind sie dieses Jahr noch 240 Jahre alt und haben geschafft, wovon Jüngere nur träumen können. Die Équipe Hubert Schwarz hat beim legendären Race Across America (RAAM) – einem knapp 5000 km langen Radmarathon von der West- zur Ostküste der USA – einen großen Erfolg gefeiert.** *Quelle: www.hubert-schwarz.com*

**D**as Vierer-Team mit Hans Glatt (56), Janusz Piatkowski (60), Hans Schuhbauer (62) und Hubert Schwarz (59) bewältigte die extremen Herausforderungen dieses Nonstop-Rennens durch neun US-Bundesstaaten in neuer Rekordzeit: Die Bestmarke in der Altersklasse der 60- bis 69-Jährigen steht nunmehr bei 6 Tagen, 14 Stunden und 18 Minuten. Die Zeit wurde um 2 Stunden und 26 Minuten unterboten.

Nach dem Start in Oceanside (Kalifornien), wo die Sportler noch die kühle Pazifik-Brise genießen können, geht es sofort Richtung Osten hinauf ins Küstengebirge, wo bei brüllender Hitze der Schweiß in Strömen fließt, auch wenn man kein Rad bewegt. Neben der effizienten Organisation kamen bei der Rekordfahrt auch die individuellen Stärken der Sportler zum Tragen: Hubert Schwarz war ein Wunder an Konstanz – trotz schmerzhafter Rippenprellung, die er sich beim Training zugezogen hatte, Janusz Piat-

Rampe: „Durch die breite Schlucht fegte ein stürmischer Wind – es war einfach zermürbend. Zum Glück konnte ich an Hans Schuhbauer übergeben. Der ist wirklich ein Meister im Klettern und hat den Pass im Alleingang bezwungen.“

Auf die Berge Colorados folgten dann die konturlosen Weiten von Kansas. Abgemähte Felder, soweit das Auge reicht, mächtige Getreidesilos, Hitze – und natürlich Wind, meist von der Seite. Die Équipe kam nicht mehr so gut voran wie zu Beginn. Hubert Schwarz: „Solche Durststrecken prägen das RAAM. Man muss sie überwinden wollen, darf sich nicht aus der Ruhe bringen lassen.“ Auch in Missouri, wo viel sattes Grün für schwüle Hitze sorgt, wurde es nicht besser. Die verwinkelte Streckenführung sorgte fast zwangsläufig für kleine Navigationsfehler, die Zeit kosteten. „Die 4000 Kilometer, die wir da schon zurückgelegt hatten, steckten allen in den Knochen: Fahrern und Crew“, so Schwarz. Es gab aber keine Zeit zum Durchschnaufen. Denn beim RAAM stehen die Räder nie still. Als die Équipe den Fuß der Apalachen erreichte – das Mittelgebirge, das

in der Altersklasse der 60- bis 69-Jährigen gehört nicht nur uns Fahrern“, betont Hubert Schwarz. „Ohne unsere 11-köpfige Crew, die uns rund um die Uhr versorgt und sicher über die Strecke geleitet hat, wären wir chancenlos gewesen. Es war eine gewaltige Teamleistung, auf die wir alle stolz sein können und die hoffentlich auch andere inspiriert, Ähnliches zu wagen!“



**Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer gratulierte Hans Schuhbauer zu seinem beachtlichen Erfolg.**



**Das Team um die Fahrer Janusz Piatkowski, Hubert Schwarz, Hans Schuhbauer und Hans Glatt (von links nach rechts)**

kowski ließ bei risikoreichen Abfahrten keine Sekunde Zeit liegen, Hans Schuhbauer „flog“ förmlich über die Berge und Hans Glatt hielt stets das Tempo und die Stimmung hoch – mit bulligem Antritt und flotten oberbayerischen Sprüchen.

Auf ihrem weiteren Weg nach Osten lief es für die Équipe zunächst wie am Schnürchen. Rückenwind half bei der Hatz durch die Wüstengebiete Arizonas, Monument Valley wurde bei Nacht durchquert. Dadurch entging Fahrern und Crew zwar ein großartiges Landschaftserlebnis, aber man lag optimal im Zeitplan. Am nächsten Tag dann ein kompletter Szenenwechsel: Colorado, Wolf Creek Pass. Es ging hinauf zum höchsten Punkt der Strecke, auf über 3000 Meter. Hubert Schwarz kämpfte sich über die erste

sich wie eine riesige Hürde vor dem Ziel an der Ostküste aufrichtet – „mussten wir uns etwas einfallen lassen“, erinnert sich Hubert Schwarz. „Sonst hätten wir den Rekord nicht geschafft.“ Die Fahrer wurden nun konsequent so eingeteilt, dass Hans Schuhbauer seine Klasse auf den vielen Anstiegen ausspielen konnte, während die anderen drei auf Abfahrten und flachen Passagen noch einmal so richtig Gas geben sollten. „Ich glaube, wir haben alle unser letztes Hemd gegeben. Und da war ein Team-Spirit zu spüren, der vor allem uns Ältere auszeichnet“, ist Hubert Schwarz überzeugt.

In den letzten 24 Rennstunden der Équipe gab es dann auch keine Ruhephasen mehr im Wohnmobil. Alle Fahrer wechselten sich in kurzen Intervallen im Sattel ab – bis im Morgengrauen das Ziel in Annapolis im US-Bundesstaat Maryland erreicht war.

6 Tage, 14 Stunden und 18 Minuten für 4800 Radkilometer: „Dieser RAAM-Rekord

Malereibetrieb

**SAVARINO**

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten

Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

Spachteltechniken – Marmorino

Wischtechniken

Fassadenanstriche

Stucksysteme NMC

Gerüstbau

Bodenbeschichtungen

Lackierarbeiten aller Art

**Claudio Savarino**

Freisinger Straße 64  
85416 Langenbach  
Tel.: 087 61 - 75 43 16  
Fax: 087 61 / 22 64  
Mobil: 0171 - 7 11 40 08  
Internet: [www.malereibetrieb-savarino.de](http://www.malereibetrieb-savarino.de)  
E-Mail: [info@malereibetrieb-savarino.de](mailto:info@malereibetrieb-savarino.de)

**Die Welt der**

**Farben**

## Nix los auf'm Dorf?

Nehmt es selbst in die Hand!

von Verena Juranowitsch



Unser Bürgerfest 2015 soll wirklich für alle was zu bieten haben. Neben dem traditionellen Fest am **Sonntag, 14. Juni 2015** soll es deshalb zusätzlich eine „Vorabendveranstaltung“ am **Samstag, 13. Juni 2015** geben.

Zielgruppe? Du! Alle Jugendlichen, junge Erwachsene und jung gebliebene Bürgerinnen und Bürger! Was wird geboten? Musik, Essen, Party, Kultur? **Entscheide mit!**

Komm am Mittwoch, 5. November 2014 um 20:00 Uhr zur Orga-Besprechung beim Alten Wirt. Oder schicke deine Ideen an die Jugendreferentin Verena Juranowitsch: [HDVL@gmx.de](mailto:HDVL@gmx.de)

## Abschied von Schulleiterin Frau Heike Schmidtborn

4 Jahre lang leitete Heike Schmidtborn die Langenbacher Grundschule. Jetzt heisst es Abschied nehmen. von Susanne Hoyer

Die allseits beliebte Schulleiterin wurde an die Grundschule St. Korbinian nach Freising versetzt. Das Miteinander von Schülern, Lehrern, Eltern und auch der Gemeinde war

Frau Schmidtborn immer besonders wichtig. Ihre Energie und Fachkompetenz war begeisternd, sie gab der Schule ein neues Profil und sie hat persönliche Bedürfnisse hinten angestellt. Auch wenn jeder seine eigenen Akzente setzt, hoffe ich, dass unsere Grundschule in ihrem Sinne weitergeführt wird. Bis die Direktorenstelle neu besetzt wird, kann

es allerdings noch dauern. Frühestens im Februar, wenn nicht erst zum nächsten Schuljahr wird feststehen, wer zukünftig die Geschicke der Grundschule führt. Bis dahin führt Frau Beate Erlacher die Schule als bereits bisher stellvertretende Schulleiterin, kommissarisch.

Wir wünschen Frau Schmidtborn von Herzen alles Gute für ihre weiteren Wege und hoffen, dass sie uns nicht vergisst, sondern auch mal besuchen kommt!

Susanne Hoyer,  
1. Bürgermeisterin,  
Elternbeiratsvorsitzende



### Kfz-Versicherung

Ihr Beifahrer ist ein gutes Gefühl.



**GENERALI**  
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

- Wahl zwischen einem günstigen Basis- oder einem leistungsstarken Komfortschutz.
- Vollkasko *Premium* – der echte Schutz für Ihr Auto mit vielen Extras an Zusatzleistungen.
- Für jede Lebenssituation das individuell passende Konzept.
- Neu und einzigartig – Telefonische Rechtsberatung von ADVOCARD.

Wir beraten Sie gerne.

**Serviceagentur  
Kirschstein & Kollegen**

Rentamtstraße 7  
85368 Moosburg

Tel. 0 87 61 / 7 26 67-0

Fax 0 87 61 / 7 26 67-27



# Schlank & fit in den Herbst ... ... mit fitatall



## Bewegung & Ernährung

Sie wollen auch 5 kg, 10 kg  
oder noch mehr abnehmen?

Wir haben die sichere Lösung  
für Ihre Wunschfigur.



Das einmalige fitatall-Paket umfasst:

- VIP-Trainingsrecht für 8 Wochen bei uns im Club
- Die Starterbox mit Hörbuch, Starterbuch, Kochbuch, Lebensmitteltabelle, Internetzugang – inkl. 100.000-fach bewährter Ernährungspläne für die gesamte Zeit
- fitatall-Seminare, die Sie zu Ihrem Ziel führen
- Begleitung des Trainings durch erfahrene Instruktoren und Trainer

8 Wochen für nur **€ 179,-**

Kursstart am **02. Okt. 2014 u. 28. Okt. 2014**

Fitnessworld-Number1

Kepserstraße 37

85356 Freising

Hotline 0 81 61 / 87 21 00

[www.fitnessworld-number1.de](http://www.fitnessworld-number1.de)

Teilnehmerplätze begrenzt!

[www.fitatall.com](http://www.fitatall.com)

- Mehr als 300 Fitnessclubs in Deutschland, Österreich und in der Schweiz
- Über 100.000 erfolgreiche Teilnehmer dokumentieren den Erfolg



## Ausbildungsstart 2014 bei Kühne + Nagel

Zum Ausbildungsstart 2014 begrüßt Kühne + Nagel in Langenbach dieses Jahr 12 Auszubildende und eine duale Studentin. Als international tätiger Logistikkonzern bietet die Kühne + Nagel (AG & Co.) KG den Berufseinsteigern einen Einblick in die Speditionsarbeit auf der ganzen Welt. *von Ingrid Kain*



*Auf dem Bild von links nach rechts:  
Elena Atzinger (Werkstudentin),  
Alexander Garbe (Regionalleiter Personal),  
Salih Sefer, Christopher Demirtas, Nadine Steil, Lena Wölfle, Tobias Kastl, Johanna Pompe, Alexander Sass, Lukas Bayer, Lisa Seitz, Mijo Skrobic, Markus Schulz, Lisa Kreuzer, Sarah Bohlmeier (Trainee Personal), Marco Fülber, Mandy Rausch (Ausbildungsleitung), Ingrid Kain (Personalsachbearbeiterin)*

Zum Ausbildungsstart 2014 begrüßt Kühne + Nagel in Langenbach dieses Jahr 12 Auszubildende und eine duale Studentin. Als international tätiger Logistikkonzern bietet die Kühne + Nagel (AG & Co.) KG den Berufseinsteigern einen Einblick in die Speditionsarbeit auf der ganzen Welt. In den Berufen Fachkraft für Lagerlogistik und Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistungen, sowie im dualen Studium werden die Auszubildenden die verschiedenen Bereiche des Unternehmens kennenlernen. Luft- und Seefracht, sowie Landverkehre und genannte Kontraktlogistik stellen die Grundpfeiler der Ausbildung dar. Aber auch Verkauf und Marketing sowie das Spe-

zialsegment Messelogistik gehören zu den interessanten Ausbildungsstationen.

Die Berufsschulen in München und Freising übernehmen die theoretische Bildung und bringen den Auszubildenden die kaufmännischen Grundlagen näher. Für die Studentin geht es an die duale Hochschule in Heidenheim, welche in Zusammenarbeit mit Kühne + Nagel ein Studium mit praktischen Erfahrungen im Unternehmen verbindet.

Zusätzlich zum Berufsschulunterricht oder den Vorlesungen werden für die Auszubildenden zahlreiche interne Fortbildungsmaßnahmen und ein Grundseminar angeboten, um sie unter anderem für die anstehenden Abschlussprüfungen vorzubereiten.

Zudem wird es wieder jahrgangsübergreifende Projekte geben, bei denen das ganze Können der Azubis gefragt sein wird.

Gleich zu Beginn werden die 13 Auszubildenden gefordert. In einer „Rallye“ wird der Standort in Langenbach erkundet und es werden erste Kontakte zu den neuen Kollegen geknüpft. In Kleingruppen müssen Fragen beantwortet und Aufgaben gelöst werden. Sowohl unter den Auszubildenden, als auch unter den Mitarbeitern sorgte die Rallye für Begeisterung und erleichterte den Einstieg am ersten Arbeitstag. Bereits hier konnten die Auszubildenden gemeinsames Arbeiten kennenlernen und sich für die Projekte der nächsten Jahre erproben.

### WELTWEITES TRANSPORT- UND LOGISTIK-MANAGEMENT

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 1.000 Standorten in über 100 Ländern mit rund 63.000 Mitarbeitern.

**Hauptgeschäftsfelder:** Luftfracht, Seefracht, Kontraktlogistik, Internat. Umzüge und Landverkehre mit klarer Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive Bereiche wie informatikgestützte Lead Logistics- und Supply Chain Management-Angebote.

**KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG**  
Zweigniederlassung Langenbach  
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach  
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601  
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com  
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

**KÜHNE+NAGEL**



# Ursachen statt Symptome behandeln – ohne den Körper weiter zu belasten...

... das ist das Leitmotiv von Lucia Loibl aus Oberhummel, die Fußreflexzonenmassagen nach Sr. Jubilata anbietet und außerdem als zertifizierte Atlaslogistin nach Walter Landis arbeitet. *von Bernd Buchberger*

**Langenbacher Kurier:** „Atlaslogie? Dazu benötigen wir eine Erklärung! Frau Loibl, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, unseren Leserinnen und Lesern einen kleinen Einblick in Ihre Arbeitswelt gestatten. Was versteht man unter Atlaslogie?“

**Lucia Loibl:** „Die Atlaslogie nach Walter Landis ist eine sanfte, ganzheitliche und alternative Heilmethode. Dabei wird die Sta-



Lucia Loibl

atik und Symmetrie des Körpers und die Position des ersten Halswirbels insbesondere betrachtet. Als Träger des Kopfes ist der Atlas, so heißt der 1. Halswirbel, einer der wichtigsten Wirbel des Menschen. Er beeinflusst die Statik der Wirbelsäule und somit des ganzen Körpers ebenso wie den Kommunikationsfluss und die Versorgung vom Gehirn zu Körperzellen und Organen und zurück.“

**LK:** „Das hört sich interessant an! Welche Ausbildung mussten Sie hierfür absolvieren und wie funktioniert die Behandlung?“

**LL:** „Die Ausbildung zur zertifizierten Atlaslogistin fand in der Schweiz statt. Ich lernte durch eine sanfte Berührung am Hals die Position des Atlases zu fühlen. Bei der Behandlung beginnt sich der Atlas in einer Eigenschwingung selber zu zentrieren, die Wirbelsäule richtet sich Wirbel für Wirbel neu aus. Dieser Vorgang ist vergleichbar mit der Funktion „Grundeinstellung wiederherstellen“ oder dem „Reset“ bei elektronischen Geräten.“

**LK:** „Was sind die Folgen eines verschobenen Atlases?“

**LL:** „Die Folgen können sehr breit gefächert sein. Klassisch ist der Beckenschiefstand, den man an einem kürzeren Bein erkennt. Dadurch verschiebt sich die Statik der Wirbelsäule, was dann zu Fehlfunktionen im ganzen Körper führen kann, weil Druck auf die Spinalnerven ausgeübt wird. Das Schlaganfallrisiko erhöht

sich. Alle Arten von Rücken und Wirbelsäulenproblemen, Migräne, Nacken- und Schulterbeschwerden, eingeklemmte Nerven, Ischias und noch vieles mehr kann dadurch entstehen.“

**LK:** „Kann man was über die Ursachen einer Atlasverschiebung sagen?“

**LL:** „Das können ganz banale Vorkommnisse sein. Ein Sturz, ein Tritt ins Leere, Rempeler oder Stöße, Unfälle und einseitige Belastungen im Beruf oder beim Sport. Auch negativer Stress, Ängste und Phobien haben Auswirkungen. Bereits bei der Geburt kann der Atlas sich verschieben, beim Baby und auch bei der Mutter.“

**LK:** „Was kann man zur Vorsorge unternehmen?“

**LL:** „Die Atlaslogie ist eine sanfte, ganzheitliche Methode. Sie wird nicht nur zur Ursachenbeseitigung eingesetzt, sondern auch zur Gesundheitsvorsorge. Aus zweierlei Gründen ist die Gesundheitsvorsorge ein wichtiger Punkt. Wenn durch eine Wirbelsubluxation Druck auf Nerven ausgeübt wird, können sie sich das vorstellen wie bei einer

Wasserleitung, die durch Kalkablagerungen langsam verschleißt. Wir bemerken es erst dann, wenn nach langer Zeit kaum oder gar kein Wasser mehr fließt. Kennen Sie dann noch die Ursachen einer Atlasverschiebung, wird umso deutlicher, wie wichtig die Vorsorge hier ist. Am besten beginnt man damit schon bei Babys damit sie (und ihre Eltern) ihren Start ins Leben unter den bestmöglichen gesundheitlichen Voraussetzungen beginnen und genießen können. Babys werden von mir deshalb gratis behandelt.“

**LK:** „Sie bieten ebenso Fußreflexzonenmassage an. Um was geht es hierbei?“

**LL:** „Unsere Füße spiegeln unseren Körper komplett wieder. Dort finden sich Reflexzonen für sämtliche Körperteile, Sinnesorgane, Organe und Drüsen. Der gesamte Körper kann durch die Reflexzonenarbeit am Fuß regeneriert werden. Stauungen können gelöst werden, dadurch kann die Energie wieder fließen. Verspannte oder kranke Zonen des Körpers werden besser durchblutet und die Regenerierung kann einsetzen. Die Selbstheilungskräfte werden aktiviert und Ihr Wohlbefinden gesteigert. Die Fußreflexzonenmassage lässt sich auch hervorragend mit der Atlaslogie kombinieren, der Behandlungserfolg wird meist schnell spürbar.“

**LK:** „Ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche Ihnen viel Erfolg mit Ihrer durchaus innovativen Idee.“

**LL:** „Wer mehr über Atlaslogie und Fußreflexzonenmassage erfahren will, bekommt alle wichtigen Informationen auf meiner Homepage erklärt.“

[www.atlaslogie-fussreflexzonen.com](http://www.atlaslogie-fussreflexzonen.com)

ATLASlogie

& Fußreflexzonenmassage

Lucia Loibl

An der Mühle 8, 85416 Oberhummel

Telefon: 087 61 - 75 90 62

Mobil: 0176 - 311 549 18

E-Mail: [lucia.loibl@gmail.com](mailto:lucia.loibl@gmail.com)

Termine nach Vereinbarung



» Zwickt es oben und unten?  
Nichts hilft wirklich?

Dann wird es Zeit, einen Blick  
auf die Statik Ihrer Wirbelsäule  
zu werfen! «

[www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com](http://www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com)



## Die Freibadsaison ist vorbei!

### Ab sofort sind die Hallenbad-saisonkarten erhältlich

Das Freisinger Hallenbad ist wieder geöffnet. Die Karten für die Hallenbadsaison 2014/2015 sind ab sofort in der Kundeninformation der Stadtwerke Freising, Wippenhauser Straße 19, (Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 7:30 Uhr – 16:30 Uhr, Freitag 7:30 Uhr – 12:00 Uhr) erhältlich. Bis 17. Oktober 2014 können die Saisonkarten auch an der Hallenbadkasse erworben werden.

Der Einzeleintritt kostet für einen Erwachsenen 3 Euro, für ein Kind ab 6 Jahren 2 Euro, am Mittwochnachmittag 1 Euro. Ermäßigungen für Schüler, Studenten u.a. gibt es sowohl auf Einzeleintritte als auch Saisonkarten.

Die Hallenbad-Saisonkarte kostet für einen Erwachsenen 90 Euro, für die ganze Familie 160 Euro. Für die Saisonkarte sind 8 Euro Pfand zu entrichten. Wer bereits eine Freibad-Saisonkarte hat, kann diese auch fürs Hallenbad aufladen lassen.

#### Die Öffnungszeiten des Hallenbads:

|                        |  |
|------------------------|--|
| Montag                 | 06:30 – 08:00 Uhr<br>16:00 – 21:00 Uhr |
| Dienstag               | 16:00 – 21:00 Uhr                      |
| Mittwoch*              | 06:30 – 08:00 Uhr<br>17:00 – 21:00 Uhr |
| Donnerstag             | 06:30 – 08:00 Uhr                      |
| Freitag                | 06:30 – 08:00 Uhr<br>15:00 – 20:00 Uhr |
| Samstag                | 08:00 – 18:00 Uhr<br>Warmbadetag 30°   |
| Sonntage und Feiertage | 08:00 – 16:00 Uhr                      |

\* Mittwochnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr  
Betreutes Spielangebot: nur Kinder, 6 bis 14 Jahre, die schwimmen können.

**Hallenbad Freising**  
Jochamstraße 12, 85354 Freising,  
Tel.: 081 61 / 183 - 384

## Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Langenbach

Erstmals seit rund 10 Jahren soll es in Langenbach wieder einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar geben. Am Samstag, 11. Oktober, werden zwischen 9 und 12 Uhr in der Turnhalle in Langenbach gebrauchte, gut erhaltene Baby- und Kinderkleider sowie Spielsachen zu günstigen Preisen verkauft. Der Erlös soll einem guten Zweck zugute kommen. *von Martin Bengler*



Die Initiative, einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Langenbach zu veranstalten, ging von Andrea Hermann aus: „Keller und Speicher sind bei vielen Familien voll mit Kleidungsstücken und Spielsachen, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch in einem sehr guten Zustand sind. Im Gegenzug gibt es viele Familien, die genau solche Sachen zu günstigen Preisen suchen. Diese beiden Seiten möchten wir gerne zusammenführen.“ Eine Anfrage bei Martin Bengler, Andrea Kratzer, Tanja Hagl, Anita Neumair und Claudia Neumair genügte, und schon war das Organisationsteam gefunden.

In den vergangenen Wochen und Monaten hat das sechsköpfige Team ein Konzept erstellt, eine Örtlichkeit organisiert, eine Homepage aufgebaut und eine Mannschaft aus vielen freiwilligen Helfern zusammengestellt. Von der positiven Resonanz in der Bevölkerung ist das Organisationsteam begeistert: „Es ist echt toll, wie wir von vielen Seiten unterstützt werden“, fasst es Andrea Hermann zusammen. Ihr Dank gilt vor allem den vielen freiwilligen Helfern, die an zwei Tagen im Einsatz sein werden, sowie an die Gemeinde für die Überlassung der Turnhalle.

Der Ablauf des Basar ist ähnlich wie in Moosburg, Attenkirchen oder Nandlstadt: Die Bürger können sich zwei Wochen vor dem Basar im Internet unter [www.kleiderbasar-langenbach.de](http://www.kleiderbasar-langenbach.de) Nummern reservieren und Listen herunterladen. Diese werden dann zusammen mit den Kleidern und Spiel-

sachen am Freitag, 10. Oktober, zwischen 15 und 18 Uhr in die Turnhalle Langenbach abgegeben – in einem Wäschekorb, einer Klappbox oder einer Ikea-Einkaufstasche. Ein Team aus rund 30 Helfern wird die Sachen sortieren und für den Verkaufstag aufbauen. Am Samstag, 11. Oktober, haben alle interessierten Bürger Gelegenheit, zwischen 9 und 12 Uhr gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung sowie Spielsachen zu günstigen Preisen zu kaufen. Abgerechnet wird am Samstag, 11. Oktober, zwischen 18 und 19 Uhr.

Vom Verkaufserlös behält sich das Organisationsteam 15 Prozent ein. Damit sollen nicht nur die Unkosten gedeckt, sondern vor allem örtlichen Vereine, Einrichtungen oder Gruppen finanziell unterstützt werden.

Die Idee zu diesem Kinderkleider- und Spielzeugbasar ist nicht neu: Vor über zehn Jahren hat es in Langenbach schon Kleidermärkte gegeben – organisiert von engagierten Müttern und Vätern. Doch nach einigen Jahren fanden sich keine Leute mehr, die die Organisation übernehmen wollten – obwohl der Basar selbst immer sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurde. Nun also soll ein neuer Versuch gestartet werden, den Basar „rund ums Kind“ im Jahresprogramm zu installieren.

**Nähere Informationen zum Ablauf und alles Wissenswerte rund um den Basar gibt's auf der Homepage [www.kleiderbasar-langenbach.de](http://www.kleiderbasar-langenbach.de)**

# 10 Jahre mit Leib und Seele

Der „Alte Wirt“ feiert sein 10jähriges Jubiläum – von Hirsch über Ente bis zum Classic Burger – wir haben viele Schmankerl für Euch! von Martina Rittner



10 Jahre Alter Wirt



Seit 10 Jahren in Langenbach:  
Pächter-Ehepaar Beate und Frank Dotzel

Der Gasthof „Zum Alten Wirt“ in Langenbach feiert sein 10jähriges Jubiläum im Oktober 2014! Die Wirtsleute Beate und Frank Dotzel sagen ein herzliches „Danke“ für zehn Jahre Treue: Dafür, dass alle immer wieder gerne zu uns kommen, uns weiter empfehlen, so viele Feiern und Tagungen bei uns stattfinden, dafür, dass alle Freunde mit ihren Stammtischen gerne bei uns zu Gast sind.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen, die regelmäßig bei uns einkehren. Ein besonderer Dank geht natürlich an unser zuverlässiges Mitarbeiterteam, mit dem unsere Herz-

lichkeit immer weiter gegeben wird. Viele von uns sind bereits die ganze Zeit oder schon viele Jahre mit Leib und Seele dabei.

Als Familie sind wir besonders stolz auf unsere Söhne Manuel und Alexander, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen.

Wir legen nach wie vor sehr viel Wert auf regionale, saisonale Küche, bei der garantiert für jeden etwas dabei ist. Dafür gab es schon im April 2010 eine große Auszeichnung vom Bayerischen Staatsministerium – die Silbermedaille beim „Wettbewerb Bayerische Küche“.

Unsere regelmäßigen Aktionswochen mit den Schwerpunkten Schnitzel, Steak, Fisch, Wild und Weihnachten sind bereits über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt.

Ganz besonders freuen wir uns über Gäste aus aller Herren Länder – nicht nur zur fünften Jahreszeit. Auch der Kronprinz von Thailand und sein gesamtes Gefolge mögen Spaghetti Scampi.

Seit einigen Monaten schon zaubern unsere beiden Köche unter dem Namen „Bööörgermeister“ leckere Burger in allen Variationen, passend zur Saison. Aktuelles dazu – mit Live-Fotos aus unserer Küche – findet ihr wie immer auch auf facebook.

**GROSSES  
JUBILÄUMS-  
BUFFET!**

*Freitag, 14.11.  
Samstag, 22.11.*

19.00 Uhr

**13,90 € p.P.**

*Bitte reservieren!*

**UNS G'FREIDS,  
WENN'S EICH  
GFOID.**

Unser preiswerter Mittagstisch ist ideal für Geschäftsleute (gerne auch zum Abholen) – und selbstverständlich erstellen wir Ihnen auch ein Angebot für Ihr individuelles Catering.

Wer uns kennt, kommt gerne wieder! Unsere Gasträume eignen sich für Veranstaltungen aller Art und laden zum gemütlichen Beisammensein ein. Wir wünschen Euch und uns noch viele weitere spannende Jahre!



Landhotel & Gasthof

## Zum Alten Wirt

### OFENFRISCHE ENTE!

- nur auf Vorbestellung -

Genießen Sie zu zweit oder mit Freunden eine ganze ofenfrische Ente mit Beilagen und einer süffigen Flasche Montepulciano 0,75 l für

**44,90 €**



**Familie Dotzel**  
Freisinger Str. 8  
85416 Langenbach  
Tel. (08761) 72 24 - 0

[WWW.ZUMALTENWIRT-LANGENBACH.DE](http://WWW.ZUMALTENWIRT-LANGENBACH.DE)



Zwei Langenbacher unterwegs: Iris und Hilmar Maucher am Dunagree Point

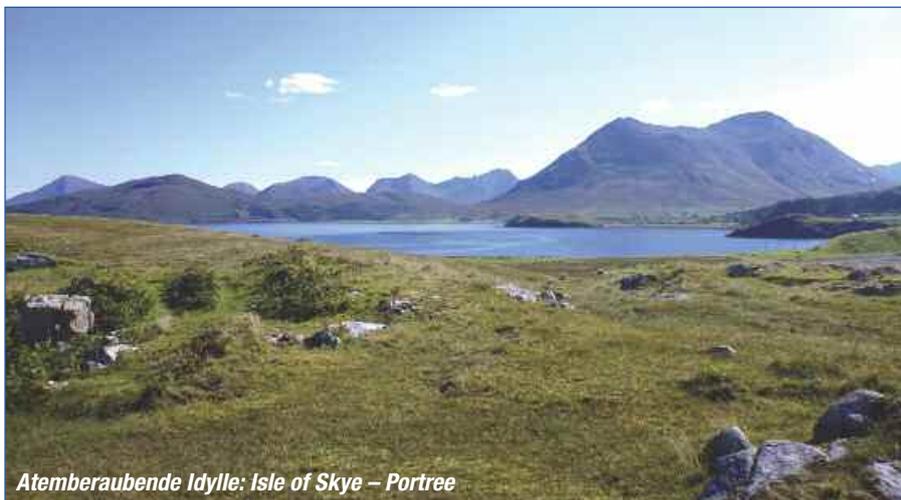
Fotos: © I. und H. Maucher



Sango Sands

## Von Zweien, die sich aufmachten, die Welt zu erkunden!

Ja, wo ist er nur geblieben? Der große, beige LKW stand viele Jahre in der Gartenstraße, gleich vorne, beim ersten Haus rechts. Für viele Kinder (und auch Erwachsene) gehörte der „Jonny“ bis vor kurzem einfach mit dazu, zum Straßenbild der Gartenstraße. *von Iris und Hilmar Maucher*



Atemberaubende Idylle: Isle of Skye – Portree

Im Frühjahr hieß es dann immer: „Kuck mal, der Unimog ist wieder da!“, denn im Winter war es zu kalt zum Schrauben und zum Basteln. Den durfte unser Jonny dann auch immer im Schuppen, gleich um die Ecke, in der Inkofener Straße verbringen. Und jetzt ist er weg!

Jahrelang haben wir das Auto aus- und zu einem Reisemobil umgebaut, das keinen unserer Wünsche offen ließ, immer mit dem Ausblick auf den Tag, an dem wir unsere Sachen packen und in unseren Jonny einziehen. Der Jonny ist aber auch ein wirkliches Langenbacher Produkt, denn ohne die tat-

kräftige Unterstützung einzelner fachkundiger, ortsansässiger Betriebe, hätten wir viele Arbeiten nicht so problemlos, schnell und spontan erledigen können. Immer war eine helfende Hand zur Stelle, wenn etwas Schweres zu Heben war oder einfach mal eine dritte Hand beim Schrauben gebraucht wurde. All denen, die sich jetzt angesprochen fühlen, nochmals ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung! Ohne Euch wäre der Ausbau unseres Reisegefährten weitaus schwieriger gewesen.

Und jetzt war es soweit! Pünktlich mit Hilmars Verrentung haben wir unseren Traum vom Reisen in die Tat umgesetzt und damit aber auch manche in Erstaunen versetzt. Einfach war es nicht, Langenbach den Rücken zu kehren, hatten wir doch in der Gartenstraße in den letzten 11 Jahren feste Wurzeln geschlagen. Aber spätestens vor einem Jahr war es uns klar, dass es kein Zurück mehr gibt. Der Hausstand wurde aufgelöst, einzelnes verpackt und eingelagert, anderes verschenkt oder zu „Rentabel“ gebracht. Was so einfach klingt, war ein zum Schluss ein ziemlich nervenaufreibender

## Was Ihr Arzt Ihnen nicht erzählt...

Vortrag von Dr. med. Jean-Bernard Delbé

Erfahren Sie, warum viele Menschen unter chronischen Krankheiten leiden.

Allergien, Migräne, Diabetes, Neurodermitis, Rheuma, Burnout, ADS usw.

Hilfe, wenn alle sagen, es gibt keine Hilfe mehr...

Praktische Informationen für Patienten, für alle, die gesund bleiben wollen sowie für Ärzte und Heilpraktiker, die nach neuen Behandlungsmethoden suchen.



Samstag, 11. Oktober 2014  
Bürgerhaus Unterschleißhem  
Eintritt: 12,00 EUR  
Begrenzte Anzahl von Plätzen!!

Kartenbestellung unter:  
Tel.: 0176 - 24 60 94 67 oder  
per Mail: [info@grafikstudio8.de](mailto:info@grafikstudio8.de)



Jonny's Abschied von Langenbach



Shore-Camping



Strathyre



Fischerboote auf Isle of Skye – Portree

Prozess, hatten wir doch ein Datum für ein Abschiedsfest festgesetzt, dass wir auch unter allen Umständen einhalten wollten. Auch strömten schon die Handwerker zur Tür hinein, die das Haus für die Besitzerin herrichten sollten!

Kurz und gut: Wir kamen nicht mehr aus! Das Haus wurde viel langsamer leer als ursprünglich gedacht, die Nächte kurz und die Arme schwer. Aber wir haben in keinem Moment an unserem Vorhaben gezweifelt. Dank der liebevollen Betreuung durch die Nachbarschaft mit Speis', Dusche und Trank und auch mal einem tröstenden Wort, wenn die Kisten nicht weniger wurden, haben wir alles pünktlich über die Bühne gebracht.

Unser Fest am Samstag vor der Abfahrt haben wir in vollen Zügen genossen, auch wenn hier und da beim Abschied eine Träne floss, wussten wir doch alle, dass mit unserem Auszug auch eine sehr, sehr schöne Zeit zu Ende geht. So eine großartige Nachbarschaft wie in der Ecke Garten-/Wiesenstraße finden wir so schnell nicht wieder! Aber jeder Abschied ist zugleich ein Neuanfang, der uns wach hält und auch fordert.

Endlich, am Dienstag, den 15. Juli um 11:45 Uhr war es soweit. Die Hausschlüssel wurden übergeben und wir sind „vom Hof“ gerollt. Seitdem haben wir nur noch ihn, den „Jonny“, als Zuhause. Und Zeit! Viel Zeit! Die erste Etappe unserer Reise wird ca. 8 Monate dauern. Der Weg führte uns mit Anreise über die Fährverbindung Rotterdam-Hull bisher über Schottland nach Irland. Zügig

sind wir bis in den äußersten Norden Schottlands gereist, wollten wir doch das Feld quasi von hinten aufrollen. Unser Reisetempo ist moderat, gibt uns doch der Jonny hier die Geschwindigkeit vor. 250 km am Tag sind viel, wenn es mit max. 80 Km/h geradeaus geht und die anstehenden Berge teilweise nur im ersten Gang genommen werden können. Aber genau das ist es, was das Reisen für uns ausmacht – wir nehmen das wahr, was am Wegesrand liegt, und das vor allem aus einer einmaligen Perspektive. Aus unserem erhöhten Fahrerhaus heraus können wir meist immer über die Hecken am Straßen-

rand hinübersehen und so die Landschaft in ihrer ganzen Pracht und Schönheit aufnehmen.

Das Ziel für diesen Winter ist Marokko. Frankreich, Spanien und Portugal liegen noch dazwischen. Danach werden wir sehen. Ideen für zukünftige Ziele haben wir viele, aber auch das Reisen will gelernt sein. Sich vertrauensvoll auf den Weg machen, im Glauben an das Gute, das uns auf dem Weg begegnen wird. Und bisher sind wir nicht enttäuscht worden, hatten wir doch viele schöne Begegnungen am Wegesrand, ganz zu schweigen von den Landschaften, die sich vor uns auftun! An ein „danach“ wollen wir im Moment noch gar nicht denken! Aber vor allem gesund müssen wir bleiben! Wer uns in den nächsten Monaten auf unserer Reise begleiten möchte, sei unser Reiseblog im Internet [www.jonnyontour.blogspot.de](http://www.jonnyontour.blogspot.de) ans Herz gelegt.

Schön war es in Langenbach, aber wie sagt schon Wilhelm Busch?

„Viel zu spät begreifen viele die versäumten Lebensziele:

*Freude, Schönheit der Natur, Gesundheit, Reisen und Kultur;*

*Darum Mensch, sei zeitig weise!*

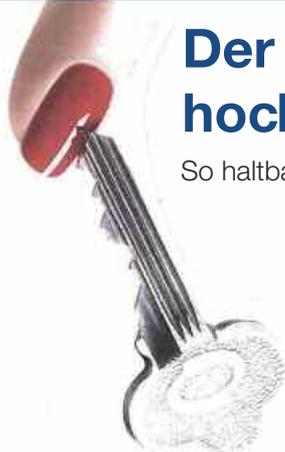
*Höchste Zeit ist's!*

*Reise, Reise!“*

Iris & Hilmar Maucher aus Dunagree Point, Co. Donegal, Irland, im September 2014



Shellac™ : WOVON SIE IMMER GETRÄUMT HABEN



## Der weltweit erste kratzfeste, hochglänzende Nagellack!

So haltbar wie Gel · Extrem kurze Trockenzeit · Keine Kratzer

- die Shellac Behandlung dauert ca. 45-60 min.
- Trockenzeit unter der UV Lampe
- auch bei Shellac ist eine Frenchlackierung möglich
- nach 2 – 3 Wochen wird Shellac mit speziellen Pads entfernt, wodurch der Naturnagel nicht geschädigt wird.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei mir.

CND® AUTODISRIESTER VERTRAGSHÄNDLER

MAHA COSMETICS

Bettina Huber | Freisinger Straße 21 a  
85416 Langenbach | Mobil 0171 - 275 94 22  
E-Mail BettinaHuberLgb@t-online.de

# Ein Rückblick auf das Langenbacher Ferienprogramm 2014

Ferien, das war für viele von uns die schönste Zeit im Jahr. Auch in diesem Jahr gelang es dem 10 köpfigen Kernteam des Ferienprogramms der Gemeinde Langenbach mit vielen tollen Aktionen und Ausflügen für Abwechslung zu sorgen.

von Albert Neumair und Florian Böck



Der richtige Umgang mit Pferden will gelernt sein

Bereits bei der Anmeldung herrschte ein großer Andrang. In diesem Jahr fand die Anmeldung im EDV-Raum der Schule statt und schon beim Warten konnte man den Ghetto-Blaster mit Lichtorgel be-

staunen, den die Kinder während des Elektronikbastelkurses selber bauen konnten. Für die Wartezeit bittet das Ferienprogrammteam um Entschuldigung. Aber, wenn die Kinder nach einer Veranstaltung mit gro-



Der Ghetto-Blaster mit Lichtorgel: Eine Höllenmaschine

Ben Augen und voller Begeisterung nach Hause kamen, war dies sicher im Vorfeld eine sehr gute Investition.

In diesem Jahr haben die Kinder beim Klettern auf dem Olympiazelt Dach ihren Mut bewiesen und konnten beim Stabmarionettenbasteln ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Mit dem Team der Pfarrbücherei ging es dann auf eine Reise um die Welt. Viele kleine Künstler wurden beim Malen und Töpfern entdeckt und so mancher hat beim Italienisch Kochen sein Talent unter Beweis gestellt. Im Erdino in Erding war dann Toben auf mehreren Ebenen angesagt. Richtig sportlich gings beim Schnupperschießen, im Tenniscamp und beim Bogenschießen zu. Im Salzbergwerk Berchtesgaden konnte sich jeder in einen Bergmann verwandeln und besonders das Rutschen machte für Große und Kleine einen Heidenspass. Beim Besuch von Gut Hollern lernten die Kinder den richtigen Umgang mit Pferden und konnten dann sogar am Schluss die neu erworbenen Reitkünste unter Beweis stellen. Nervenkitzel, Pulsbeschleunigung, atemlose Spannung und ein wohlig-schauriges Kribbeln im ganzen Körper – Actionbegeisterte kamen im Skyline Park voll auf ihre Kosten. Die Tour auf der Isar mit dem Schlauchboot war bei super Wetter eine Mordsgaudi für alle. Zum



kurze Verschnaufpause im Skylinepark



Ein weiteres Highlight: Schlauchbootfahrt

## STROM KOMMT AUS DER STECKDOSE!

**101 Mitarbeiter,**  
**9687 Hausanschlüsse,**  
**863 km Leitungsnetz.**

Und schon kommt der Strom bei Ihnen aus der Steckdose.

**100% ERDING. BESTE ENERGIE FÜR SIE.**

Stromsparen ist ganz einfach!

Wir sagen Ihnen wie: 08122-407 111

**ÜBERLANDWERK ERDING**  
EIN UNTERNEHMEN DER STADTWERKE ERDING

[www.stadtwerke-erding.de](http://www.stadtwerke-erding.de)

03-2013 - BEST-SELLER - [www.bestseller-qrbit.de](http://www.bestseller-qrbit.de)



**Pferdepflege am Gut Hollern**



**Hobbyköche im Wirtshaus am Dorfbrunnen**



**Auf den Spuren von Robin Hood**



**Eine Bootsfahrt die ist lustig...**

Abschluss gab es wie immer traditionell den Kino Abend des Jugendtreff-Teams.

Dies wäre ohne den Zuschuss der Gemeinde Langenbach und die Unterstützung unseres Sponsors, Getränkemarkt Weber nicht möglich. Diesem möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken. Ein besonderes „Dankeschön“ geht an dieser Stelle an Herrn Giesbert Rücker, der wieder die Gestaltung des Ferienprogrammheftes übernommen hat sowie an Herrn Johannes Böck, der die Anwendung für die Anmeldeformalitäten entworfen hat. Auch den ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen möchten wir für die Bereitschaft danken, für die Kinder Aktionen auszurichten. Für ausreichend Getränke und Brotzeit war immer bestens gesorgt. Leider konnten aufgrund schlechten Wetters einige Ausflüge nicht stattfinden – wir bitten nochmals um Entschuldigung! Die Fa. Omnibus Hagl hat in

diesem Jahr die Kinder zu den verschiedenen Ausflugsorten sicher hin und wieder zurückgebracht. Ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ dafür. Wir bedanken uns auch recht herzlich bei allen Mitwirkenden und Betreu-

ern des Ferienprogrammes der Gemeinde Langenbach. Ohne Euch alle wäre ein solches umfangreiches Programm nicht möglich gewesen.

*Euer Albert Neumair und Florian Böck*

## Termine Jugendtreff Langenbach

**Freitag, 31. Oktober 2014 von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr** – Lass dich von unserer **HALLOWEEN-PARTY** nicht verschrecken! Verkleide dich „scary“ und du bekommst einen Cocktail gratis.

**Samstag, 29. November 2014 von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr** – Bei der **NIGHT OF CHALLENGES** wird es aufregend im Jugendtreff Langenbach! Zwei bis drei Teams liefern sich einem extremen battle, welches aus mehreren Geschicklichkeitsaufgaben besteht. Das Gewinnerteam erhält einen Überraschungspreis. In einem Team können 3 bis 6 Leute spielen, bitte eine Woche vorher im Jugendtreff anmelden.

**Samstag, 20. Dezember 2014 von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr** – Bald ist Weihnachten also auf zur **X-MAS PARTY** im Jugendtreff Langenbach. Die Dekoration und Leckereien sorgen für Weihnachtsstimmung.

[www.jut-langenbach.de](http://www.jut-langenbach.de)

# JUGENDTREFF LANGENBACH

**Freitag:** 15:30 Uhr – 20:30 Uhr  
**Samstag:** 17:00 Uhr – 22:00 Uhr

Besucht uns auf Facebook: Jugendtreff Langenbach



## DSV – Global Transport and Logistics

Ob europaweiter Stückgutversand, Teil- oder Komplettiladungen – über unser leistungsfähiges DSV Road Netzwerk bieten wir Ihnen eine umfassende Produktpalette mit täglichen Abfahrten zu zahlreichen europäischen Destinationen.

DSV Stuttgart GmbH & Co KG – Am Logistik Park 1 – 85416 Langenbach – Tel.: 07042 28908 0 – [www.de.dsv.com](http://www.de.dsv.com)



# Tupperware für die Langenbacher Drillingsmädels

Aus einer Stammtischidee heraus entwickelte sich eine Art Nachbarschaftshilfe.

Bei der Tupperparty seiner Frau ließ sich Anton Loibl überreden, eine reine Herren-Tupperparty zu organisieren. *von Bernd Buchberger*



*Ileana, Agnetha und Sofia Schuller halten Ihre Mama Tag und Nacht ganz schön auf Trab.*

**G**esagt, getan... Und so trafen sich im Juli in Oberhummel vierzehn Männer zur Party. Der Ablauf war nicht wesentlich anders, als bei einer „Damenparty“. Auch die Männer diskutierten über die Funktionen, die Notwendigkeit und den Preis.

Genau wie die Damen fragten sich die Männer, was ihre Partnerinnen wohl zu der Summe ihrer Einkäufe sagen werden. Und eingekauft wurde gut, über 1000,- Euro Umsatz wurden erzielt. Als Anton dann gefragt wurde, welche Produkte er für seine erzielten Sterne haben wollte, meinte er: „Unsere Schränke sind schon voll, wir spenden an die Langenbacher Familie Schuller mit deren Drillingsmädchen.“ Die Tupperberaterin Brigitte Schmidt nahm die Idee begeistert auf, suchte passende Produkte aus und legte selbst noch was dazu.



*Tupperberaterin Gitti Schmidt und Anton Loibl*



## AMBERGER + STADLER

### Heizung ▪ Bad ▪ Solar ▪ Luft

*„Warmherzig“ Leben!*

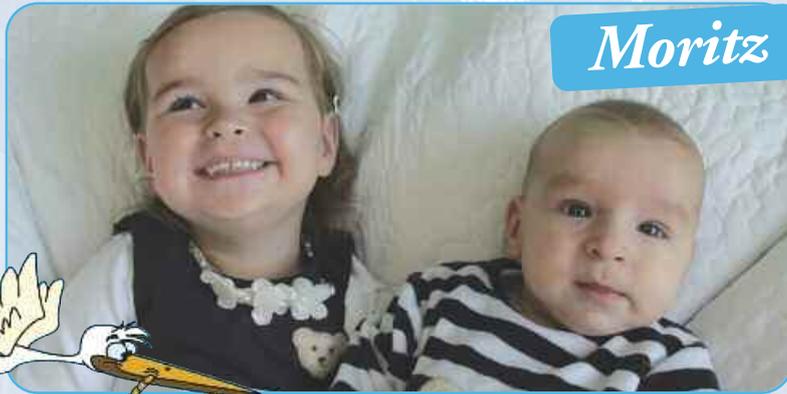
**Windham 6  
85416 Langenbach**

Tel. 08761 - 660 76 60

Fax 08761 - 660 76 40

[www.amberger-stadler.de](http://www.amberger-stadler.de)  
[info@amberger-stadler.de](mailto:info@amberger-stadler.de)

## Der Langenbacher Kurier gratuliert...



**Moritz**



...den Frischvermählten

8.8.2014 Florian & Stefanie Hiebl-Schewell



**Fabian**

Die Eltern Melanie und Wolfgang Steffens geben die Geburt ihres Fabians bekannt. Am 28. Juli 2014 kam er um 22:20 Uhr in Freising zur Welt. Bei einer Größe von 54 cm wog er 4465 Gramm. Die große Schwester Isabella ist sichtlich stolz auf ihren süßen Bruder und paßt immer auf ihn auf!



**Thomas**

Am 31. Juli 2014 kam in Großveniecht früh morgens um 5:47 Uhr Thomas auf die Welt. Die Eltern Angelika und Georg Gebler verkünden, dass ihr Kleiner bei einer Größe von 53 cm 3920 Gramm wog. Der zweieinhalb Jahre alte Bruder Josef freut sich über seinen neuen Spielkameraden.



**Ludwig**

Am 26. August kam um 12:33 Uhr in Freising Ludwig Karl Bartholomäus zur Welt. Bei einer Größe von 57 cm wog er 4435 Gramm, verkünden die Eltern Simone und Dominik Stoewer. Wie man sieht, hat auch der große Bruder Lepold alles fest im Griff...

## Silke Kiank – Hebamme

Mobil: 0173 - 5 63 45 58

**Geburtsvorbereitung**  
*Frauenkurs, ein Partnerabend*

**Rückbildung**  
*mit Baby*

**Harmonische Babymassage**  
*nach Bruno Walter*

**Wochenbettbetreuung**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!





## Der Kindergarten »Mooshäusl«

Hagenastraße 28, 85416 Langenbach, Kindergartenleitung: Silvia Aumüller  
Tel.: 08761 / 66278, Fax: 08761 / 725369

# Schlaufüchse tauchten ein in die Welt der Steinzeitmenschen

**Kurz vor den Sommerferien unternahmen die Vorschulkinder, die sogenannten Schlaufüchse, des Gemeindekindergartens Mooshäusl einen Ausflug nach Altdorf ins Heimatmuseum. Dort hatten sie die Möglichkeit, das Leben der Steinzeitmenschen kennenzulernen. Sie erfuhren einiges darüber, wie die Leute früher gelebt haben und welches Werkzeug damals benutzt wurde.** *von Cornelia Voßler-Keding*



Die Zubereitung des Frühstückes gestaltete sich als sehr mühsam, aber den Kindern gefiel diese Arbeit sehr gut, denn sie wussten, als Belohnung konnten sie das Müsli nach getaner Arbeit selbst genießen.

An einer anderen Station wurden aus Mehl und Wasser kleine Fladen hergestellt, die sie dann auf einem heißen

**D**ie Kinder tauchten in die Welt der Steinzeitmenschen ein, indem sie zum Beispiel kleine Holzlöffel mit „Hornbohrer“ bearbeiteten und Kordeln zum Festbinden drehten, damit sie nachher Besteck für das Essen hatten. Außerdem wurden aus Ton kleine irdene Gefäße hergestellt.

Anschließend durften die Kinder ausprobieren, Getreide für ein Frühstück mit einem Stein fein zu mahlen, Karotten und Äpfel mit einem kleinen Steinmesser in Stückchen zu schneiden, ebenso die Nüsse zu zerkleinern.

Stein buken. Zusammen mit Apfelmus ließen sich die Schlaufüchse die fertigen Fladen schmecken.

Für die Jäger waren Pfeil und Bogen ganz wichtig. Deshalb übten sich die Schlaufüchse in der Pfeilherstellung, indem sie Stöcke glatt schälten und eine scharfe Steinspitze vorne einfügten und festbanden. Natürlich durfte man sich im Bogenschießen üben. Ein künstliches Wildschwein diente als Zielscheibe. Die Kinder hatten sehr viel Spaß dabei. Mit viel Engagement stürzten sich die Schlaufüchse in die Arbeit.



Der Ausflug wurde abgerundet durch ein kleines Essen auf der Burg Trausnitz mit anschließendem Spielplatzbesuch. Zurück im Kindergarten nahmen die Eltern ihre müden Schützlinge entgegen. Gemeinsam feierten Eltern, Kinder und Erzieher des Mooshäusls dann den Abschied von einer schönen Kindergartenzeit.

Die Sommerferien sind nun zu Ende. Der Alltag hat den Kindergarten schon wieder eingeholt, allerdings mit kleinen Veränderungen:

Jessica Funk, Kinderpflegerin, kam aus ihrer Elternzeit zurück und unterstützt das Team nun gruppenübergreifend, das heißt, sie wird Kleingruppenarbeit oder Einzelförderung anbieten, aber bestimmt genauso wichtig, bei personellen Engpässen in den Gruppen einspringen. Die Trolle bekamen eine Praktikantin – Larissa Baier. Sie beginnt die Ausbildung zur Erzieherin und sammelt nun im Mooshäusl praktische Erfahrungen.

Nach dem Kindergartenmotto „Lernend und forschend die Welt entdecken“ haben Kindergarten-, wie auch Krippenkinder in den letzten Tagen mit Alltagsgegenständen und Wasser experimentiert. Oft sind schon die einfachen Dinge im Leben interessant, lehrreich und bereiten sehr viel Freude! Andere wiederum beschäftigten sich eingehend mit dem „Apfel“.

Was das neue Kindergartenjahr bringen wird, bleibt spannend .... Groß und Klein freut sich darauf!

## Ihre Naturheilpraxis vor Ort



für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

**Christine Lederer**

Heilpraktikerin • Master of Chiropraktik

Irisdiagnose • Homöopathie • Kinesiologie • Chiropraktik

Mitglied im »Arbeitskreis ganzheitliche Medizin Freising«

Mitterweg 13  
85417 Marzling  
Tel: 08161 - 23 49 840  
E-Mail: naturheilpraxis.lederer@yahoo.de

**Sprechzeiten:**  
Di. + Do. von 15 bis 18 Uhr  
Fr. von 10 bis 13 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

# Der Kindergarten »Hummelnest«

Hummler Straße 1a, 85416 Niederhummel, Kindergartenleitung: Karin Forster  
Tel.: 087 61 / 72 23 58, Fax: 087 61 / 72 33 95



## 10 Jahre Hummelnest

**In ein ganz besonderes Kindergartenjahr ist das „Hummelnest“ im September gestartet: Die Einrichtung feiert ihren 10. Geburtstag. Und im Jubiläumsjahr gibt es nicht nur neue Gesichter im Kindergarten, sondern auch ein neues Konzept.** von Andrea Hermann



Kindergartenleiterin Karin Forster durfte im September 26 „Strolche“ und 25 „Banden“-Kinder im Kindergarten sowie 12 „Zwerge“ in der Kinderkrippe begrüßen – darunter einige neue Gesichter. Schließlich sind zwölf Mädchen und Buben in die Schule gekommen und dafür neue Kinder nachgerückt. Auch beim Personal gibt es Veränderungen: Neu im Team ist Erzieherin Andrea Bauer, die die 12 „Zwerge“ durch das Krippejahr begleiten wird. Kinderpflegerin Sandy Brandl verstärkt das „Strolche“-Team. Und auch Erzieherin Petra Herold ist aus der Elternzeit zurückgekehrt und kümmert sich immer mittwochs mit um die „Banden“-Kinder.

Nichts ändern wird sich am Jahresprogramm: Ob Martinsumzug, Nikolausfeier, Faschingsfete, Sommerfest oder Väterübernachtung – es gibt auch in diesem Kindergartenjahr wieder ein buntes Programm im „Hummelnest“. Zudem werden 18 „Wackelzähne“ auf die bevorstehende Schulzeit vorbereitet. Und natürlich soll auch der 10. Geburtstag der Einrichtung gefeiert werden. Wann und wie, das steht allerdings noch nicht fest.

Dass das „Hummelnest“ in nur zehn Jahren so wachsen würde, war vor zehn Jahren nicht abzusehen. Denn am ersten Kindergartenjahr im September 2004 konnte die damalige Leiterin Petra Herold gerade einmal zehn Kinder begrüßen. Bis zum Ende des ersten Kindergartenjahres waren es 23

Kinder, die die neue Einrichtung besuchten. Die Einführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) im August 2005 und die damit geänderte Zuschussrichtlinie ließ kurzzeitig sogar Rufe laut werden, den neuen, von gut 30 Rentnern aus Ober- und Niederhummel größtenteils selbst gebauten Kindergarten wieder zu schließen. Doch der Bedarf an Kindergartenplätzen war so groß, dass bereits im Kindergartenjahr 2005/2006 eine zweite Gruppe im „Hummelnest“ eröffnet wurde. Zu den zwei Kindergarten-Gruppen ist im vergangenen Jahr eine Krippen-Gruppe dazu gekommen.

Was das Konzept betrifft, das zehn Jahre lang bei Kindern, Eltern und Personal sehr gut angekommen ist, wird es heuer eine Änderung geben: Wurden bei den „Strolchen“ bislang die Kinder zwischen drei und vier Jahren und in der „Bande“ die Mädchen und

Buben im Alter von fünf und sechs Jahren betreut, so sind die beiden Kindergartengruppen ab sofort altersgemischt. Das wird nicht nur für die Kinderpflegerinnen und Erzieherinnen eine Umstellung, sondern auch für die Kinder. Aber Kindergartenleiterin Karin Forster ist sich sicher, dass das der richtige Weg ist: „Das aufeinander Rücksicht nehmen und miteinander Wachsen ist wichtig für jede Altersstufe und stärkt das Gruppengefühl noch mehr!“

Nähere Informationen zum neuen Betreuungskonzept sowie zur geänderten Personalsituation gibt's beim Elternabend, zu dem alle „Hummelnest“-Eltern am Donnerstag, 9. Oktober, eingeladen sind. Beginn ist um 19.30 Uhr. Das erste große Fest steht für Freitag, 14. November, im Terminkalender: Ab 17 Uhr wird das Martinsfest gefeiert.



**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

**Natürlich gesund**

**Christina Kalus**  
Freisinger Str. 19b  
85416 Langenbach  
Tel.: 08761 7299969  
Fax: 08761 7299976

**Apotheke am Langenbach**

[www.apotheke-am-langenbach.de](http://www.apotheke-am-langenbach.de)

Neben der Versorgung mit Medikamenten und Hilfsmitteln bieten wir Ihnen folgende Serviceleistungen:

- Bestellung von Arzneimitteln innerhalb weniger Stunden
- Besorgung ausländischer Medikamente
- Rezepturanfertigung
- Tee- und Bachblütenmischungen



# Erstklässler in Langenbach eingeschult

Für rund 40.000 Buben und Mädchen begann am Dienstagvormittag in Bayern die Schulzeit. 34 davon starteten ihre schulische Karriere in der Grundschule an der Bahnhofstraße, 15 junge Damen und 19 junge Herrn, die hinter ihren Schultüten fast nicht zu sehen waren. *von Raimund Lex*



Fotos: © R. Lex

*In der Klasse 1a der Grundschule Langenbach lernen in diesem Schuljahr Eva Böck, Lena Buchberger, Kira Grimm, Florentina Kastner, Franziska Liebl, Marla Medack, Julia Neumair, Melissa Panatos, Nikolas Beckemeyer, Thomas Bichler, Niklas Block, Bleron Delija, Michael Fischer, Siam Hansen, Musa Naderi, Philipp Peichl und Vincent Vohburger.*



*Die 1b bilden Leon Amann, Tobias Eckebracht, Lukas Hagl, Julian Karl, Samuel Kugehl, Alexander Makosch, Felix Oberhauser, Louis Paul, Finn Träger, Lino Träger, Jasmin Ali, Vanda Ertl, Nesrin Faiza, Feline Müller-Banhagel, Theresa Schmid, Nina Schwager und Zoe Schwarzmeier.*

**W**ährend sich die Eltern der Erstklässler noch in der Schulaula bei Kaffee und Kuchen unterhalten konnten, begann für die 34 Kinder in den zwei Klassenzimmern das große Abenteuer „Schule“. Sie wurden von ihren Klassenleiterinnen herzlich begrüßt, in die Sitzordnung eingewiesen und gegenseitig vorgestellt. In der Klasse 1a nahm Gabriele Stragies 17 Kinder in ihre Obhut, die 1b erhielt als Klassenleiterin Helga Altmann.

Auch Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer machte den jüngsten Schülerinnen und Schülern ihre Aufwartung und hieß die nun großen Schulkinder herzlich willkommen in der Grundschule.

*Wo Worte fehlen, das Unbeschreibliche zu beschreiben,  
wo Augen versagen, das Unabwendbare zu sehen,  
wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,  
bleibt einzig die Gewissheit, dass Du immer in  
unserem Herzen fortleben wirst. *Verfasser unbekannt**

*Die Langenbacher Schulfamilie trauert  
um ihre Schülerin Anne und ihre Mutter.*

*Wir werden Euch sehr vermissen!*

*Beate Erlacher  
stellv. Schulleiterin*

*Susanne Hoyer  
1. Bürgermeisterin, Elternbeiratsvorsitzende*

# Großer Andrang beim Tag der offenen Tür von KFZ-Technik Huber

Man hatte den Eindruck als mache die komplette Gemeinde Langenbach ihre Aufwartung, als KFZ-Technik Huber am 6. September seine neue Werkstatt der Öffentlichkeit präsentierte. *von Bernd Buchberger*



Ein großes Helferteam stand Andreas Huber zur Seite, als dieser seinen neuen Betrieb der Öffentlichkeit präsentierte. In der Werkstatt mit modernster Technik wird nun die Familientradition fortgeführt.

Bei perfektem Wetter stellte Andreas Huber, der Geschäftsführer von KFZ-Technik Huber, seine Werkstatt der Öffentlichkeit vor. „Es sind seit 11 Uhr vormittags ständig Leute hereingeströmt“, freute sich der sichtlich stolze Langenbacher Unternehmer.

Die Organisation eines solchen Events bedarf Einiges an Vorbereitung. „Gut wenn man ein großes Team hat, die genau da hinhinlang und mitanpacken, wo es gerade nötig ist“, so Huber, der als Gastgeber alle Hände voll zu tun hatte. Dass der Betrieb in

Langenbach so gut angenommen wird, ist auch der Tatsache geschuldet, dass viele Ortsansässige bereits Kunde waren, als die Eltern Heide und Otto den Betrieb noch in Moosburg führten.

Auf dem 3000 Quadratmeter großen Areal findet man eine Meisterwerkstatt mit derzeit 5 Mitarbeitern. Es können bis zu 7 große Fahrzeuge repariert oder gewartet werden. „Es soll auch ein Ausbildungsplatz geschaffen werden“, sagt Andreas Huber, der selbst nach seiner Ausbildung zum Mechatroniker in Windeseile die Meisterschule



Nicht nur essbare Schmankerl gab's beim Tag der offenen Tür...



Modernste Werkstatt-Technik



Alle kamen zum Gratulieren und Staunen

absolvierte und dafür höchste Auszeichnungen bekam. Der Langenbacher Kurier und die Gemeinde Langenbach gratulieren herzlich zur Eröffnung und wünschen für die Zukunft viel Erfolg.



## KFZ-TECHNIK HUBER GMBH

### Meisterbetrieb für Fahrzeuge aller Marken

Großer Anger 2 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 18 49 • E-Mail: [KFZ-Technik-Huber@gmx.de](mailto:KFZ-Technik-Huber@gmx.de)

Geschäftsführer: Andreas Huber



Opel-Servicepartner

Inspektionen

HU/AU-Service

Unfallinstandsetzung

Computergestützte

Motordiagnose

Autoglas-Service

Reifen-Service

# Das ist los in der Gemeinde Langenbach

## Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 9. Oktober – 24. Dezember 2014

Alle Angaben ohne Gewähr! Quelle: [www.gemeinde-langenbach.de](http://www.gemeinde-langenbach.de)

| Tag          | Uhrzeit   | Veranstaltung / Veranstalter   | Ort / Treffpunkt                      |
|--------------|-----------|--|---------------------------------------|
| 09. Oktober  | 20:00 Uhr | Auszeit mit Bärbel Funk  | Meditationsraum im Rathaus            |
| 10. Oktober  | 15:00 Uhr | Abgabe für Kinderkleiderbasar  | Turnhalle, Langenbach                 |
| 10. Oktober  | 16:30 Uhr | Lese-Lotti „Blättertascheln“   | Pfarrbücherei, Langenbach             |
| 11. Oktober  | 09:00 Uhr | Kinderkleider- und Spielzeugbasar                                    | Turnhalle, Langenbach                 |
| 11. Oktober  | 18:00 Uhr | Weinfest der Feuerwehr Langenbach                                    | Feuerwehrhaus, Langenbach             |
| 11. Oktober  | 18:00 Uhr | Weinfest der Gadener Vereine   | Feuerwehrhaus, Gaden                  |
| 11. Oktober  | 19:30 Uhr | 95. Gründungsfest SG Niederhummel Ehrungsabend mit Filmvorführung    | Wirtshaus am Dorfbrunnen              |
| 12. Oktober  | 09:30 Uhr | 95. Gründungsfest SG Niederhummel, Kirchengzug mit Festgottesdienst  | Kirche und Wirtshaus am Dorfbrunnen   |
| 12. Oktober  | 18:00 Uhr | 1. Kartenvorverkauf für die Theateraufführung des Heimatverein Gaden | Feuerwehrhaus, Gaden                  |
| 15. Oktober  | 09:00 Uhr | Komuna Vorstellung RIS   |                                       |
| 18. Oktober  | 14:00 Uhr | Seniorenkirchweihfeier   | Wirtshaus am Dorfbrunnen              |
| 18. Oktober  | 18:00 Uhr | Essigfleisessen der Krieger- und Reservisten Langenbach              | Alter Wirt, Langenbach                |
| 19. Oktober  | 16:00 Uhr | Einführung von Pfarrer Tokarski                                      | Pfarrkirche, Langenbach               |
| 19. Oktober  | 18:00 Uhr | 1. Kartenvorverkauf für die Theateraufführung des Heimatverein Gaden | Feuerwehrhaus, Gaden                  |
| 20. Oktober  |           | Mehrtagesaufflug der AK 55plus                                       | Lago Maggiore                         |
| 25. Oktober  | 09:30 Uhr | Kinderbibeltage Langenbach   | Grundschule, Langenbach               |
| 25. Oktober  | 20:00 Uhr | Theater, 1. Aufführung des Heimatverein Gaden                        | Feuerwehrhaus, Gaden                  |
| 26. Oktober  | 10:00 Uhr | Kinderbibeltage, ökumenischer Gottesdienst                           | Pfarrkirche, Langenbach               |
| 26. Oktober  | 19:00 Uhr | Theater, 2. Aufführung des Heimatverein Gaden                        | Feuerwehrhaus, Gaden                  |
| 31. Oktober  | 19:00 Uhr | Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gräbersegnung                      | St. Andreas, Niederhummel             |
| 31. Oktober  | 20:00 Uhr | Theater, 3. Aufführung des Heimatverein Gaden                        | Feuerwehrhaus, Gaden                  |
| 01. November | 09:00 Uhr | Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gräbersegnung                      | Pfarrkirche, Langenbach               |
| 01. November | 13:00 Uhr | Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gräbersegnung                      | Pfarrkirche, Oberhummel               |
| 01. November | 19:00 Uhr | Gottesdienst zu Allerheiligen mit Totengedenken                      | St. Jakobus, Gaden                    |
| 02. November | 09:30 Uhr | Gottesdienst zu Allerseelen mit Gräbersegnung                        | St. Philippus und Jakobus, Hangenham  |
| 02. November | 19:00 Uhr | Theater, 4. Aufführung des Heimatverein Gaden                        | Feuerwehrhaus, Gaden                  |
| 03. November | 19:00 Uhr | Gottesdienst zu Allerseelen mit Gräbersegnung                        | St. Pauli Bekehr, Kleinviecht         |
| 07. November | 16:30 Uhr | Lese-Lotti „Sankt Martin“  | Pfarrbücherei, Langenbach             |
| 08. November | 20:00 Uhr | Theater, 5. Aufführung des Heimatverein Gaden                        | Feuerwehrhaus, Gaden                  |
| 08. November | 20:00 Uhr | „Voicebreak“ A capella im Rahmen der Roten Kulturwochen              | Bürgersaal, Alter Wirt                |
| 09. November | 08:00 Uhr | Gottesdienst mit Kriegergedenken                                     | Pfarrkirche, Oberhummel               |
| 09. November | 20:00 Uhr | Theater, 6. Aufführung des Heimatverein Gaden                        | Feuerwehrhaus, Gaden                  |
| 11. November | 18:30 Uhr | Schlüsselübergabe an die Prinzengarde                                | Bürgersaal, Alter Wirt                |
| 13. November | 14:00 Uhr | AK 55 plus: „Verkehrsregeln“ Was ist neu, was ist zu beachten?       | Alter Wirt, Langenbach                |
| 13. November | 20:00 Uhr | Auszeit mit Bärbel Funk  | Meditationsraum im Rathaus            |
| 14. November | 17:00 Uhr | Theateraufführung der Theaterküken                                   | Bürgersaal, Alter Wirt                |
| 14. November | 20:00 Uhr | „Crime Time“ Lesung mit Monika Löbl, Sigi Sommer & Hands 'n Voices   | Pfarrbücherei, Langenbach             |
| 15. November | 14:00 Uhr | AK 55 plus: „Verkehrsregeln“ Was ist neu, was ist zu beachten?       | Wirtshaus am Dorfbrunnen              |
| 15. November | 17:00 Uhr | Martinszug in Langenbach   | Roter Platz zur Raster Kirche         |
| 16. November | 09:00 Uhr | Kriegerjahrestag der Krieger- und Reservisten Langenbach             | Kirche und Alter Wirt, Langenbach     |
| 16. November | 17:00 Uhr | Theateraufführung der Laienspieler Langenbach                        | Bürgersaal, Alter Wirt                |
| 22. November | 11:00 Uhr | Adventmarkt der Kfd Hummel   | Stockschützenhalle, Niederhummel      |
| 22. November | 17:00 Uhr | Theateraufführung der Laienspieler Langenbach                        | Bürgersaal, Alter Wirt                |
| 01. Dezember | 19:00 Uhr | Englamt mit anschl. Adventsfeier der kfd-Hummel                      | Pfarrkirche, Oberhummel               |
| 05. Dezember | 16:30 Uhr | Lese-Lotti „Nikolausgeschichten“                                     | Pfarrbücherei, Langenbach             |
| 05. Dezember | 19:00 Uhr | Christbaumversteigerung der Feuerwehr Gaden                          | Feuerwehrhaus, Gaden                  |
| 05. Dezember | 20:00 Uhr | Christbaumversteigerung des SV Langenbach                            | Sportheim, Langenbach                 |
| 05. Dezember | 20:00 Uhr | Königsschießen des Schützenverein Immergrün                          | Schützenstüberl, Langenbach           |
| 06. Dezember | 14:00 Uhr | Seniorenadventsfeier   | Alter Wirt, Langenbach                |
| 06. Dezember | 19:00 Uhr | Patrozinium St. Nikolaus von Myra                                    | Friedhofskirche, Langenbach           |
| 06. Dezember | 19:30 Uhr | Christbaumversteigerung des SC Oberhummel                            | Wirtshaus am Dorfbrunnen              |
| 09. Dezember | 19:00 Uhr | Rorate Amt des KDFB Langenbach mit anschl. Adventfeier               | Pfarrkirche und Pfarrsaal, Langenbach |
| 11. Dezember | 20:00 Uhr | Auszeit mit Bärbel Funk  | Meditationsraum im Rathaus            |
| 12. Dezember | 20:00 Uhr | Christbaumversteigerung des Schützenverein Immergrün                 | Schützenstüberl, Langenbach           |
| 13. Dezember |           | Fahrt zum Salzburger Adventssingen des AK 55 plus                    | Salzburg                              |
| 13. Dezember | 19:30 Uhr | Christbaumversteigerung der Feuerwehr Ober- und Niederhummel         | Wirtshaus am Dorfbrunnen              |
| 14. Dezember | 18:00 Uhr | Friedenslichtvesper der Pfadfinder, anschl. Kirchenkaffee            | Pfarrkirche, Langenbach               |
| 14. Dezember | 20:00 Uhr | Christbaumversteigerung der Krieger- und Reservisten Langenbach      | Bürgersaal, Alter Wirt                |
| 19. Dezember | 19:30 Uhr | Weihnachtsfeier des Männerchor                                       | Pfarrheim, Langenbach                 |
| 19. Dezember | 20:00 Uhr | Königsproklamation m. Jahresabschlussfeier Schützenverein Immergrün  | Schützenstüberl, Langenbach           |
| 20. Dezember | 19:00 Uhr | Weihnachtsfeier des SC Oberhummel                                    | Wirtshaus am Dorfbrunnen              |
| 21. Dezember | 10:00 Uhr | Englamt der Feuerwehr Langenbach                                     | Langenbach                            |
| 21. Dezember | 16:00 Uhr | Weihnachtsfeier der Jugend des SC Oberhummel                         | Wirtshaus am Dorfbrunnen              |
| 24. Dezember | 16:00 Uhr | Kinderchristmette  | Pfarrkirche, Oberhummel               |
| 24. Dezember | 16:00 Uhr | Kinderchristmette  | Pfarrkirche, Langenbach               |
| 24. Dezember | 17:30 Uhr | Christmette  | Pfarrkirche, Oberhummel               |
| 24. Dezember | 22:00 Uhr | Christmette  | Pfarrkirche, Langenbach               |

# Infos aus dem Pfarrverband

## LANGENBACH – OBERHUMMEL

[www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach](http://www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach)

### Mariä Himmelfahrt – Verabschiedung von Rebecca Holzer

Mit festlichen Gottesdiensten begingen die Pfarreien Oberhummel und Langenbach das Hochfest Mariä Himmelfahrt. *von Raimund Lex*



Foto: © R. Lex

**Thomas Kick und Bärbel Funk verabschiedeten die Theologin Rebecca Holzer aus dem Pfarrverband in ihr pastorales Jahr in Buch am Erlbach. Zum Dank für ihr langjähriges, segensreiches Wirken im Bereich Ministranten und Pfadfinder überreichten sie der jungen Frau eine Krankenpatene, verziert mit Blumen. Pfarrer Ernst Friedrich gratulierte.**

In der Eucharistiefeier am eigentlichen Festtag wurde in Maria Rast zusätzlich Rebecca Holzer, für ihre kommenden Aufgaben als Pastoralassistentin in der Erzdiözese München und Freising feierlich aus Langenbach verabschiedet. Die Gottesdienste leitete Pfarrer i.R. Ernst Friedrich, die Ansprache in Maria Rast hielt Rebecca Holzer.

Sie rieche gerne an den Kräuterbüscheln, die zu Mariä Himmelfahrt gebunden werden, denn sie duften „herrlich“, bekannte Holzer. Die Legende aber, auf die der Brauch des Kräuterbindens zurückgeht, die habe sie „erst vor kurzer Zeit“ kennengelernt. In dieser Legende werde erzählt, so Holzer, dass in dem Grab Mariens, als es die Apostel geöffnet hatten, nur zahllose duftende Kräuter gelegen hätten, nicht aber der Leichnam Mariens. Daraus könnte man ablesen, witzelte die Pastoralassistentin, „Maria ist nicht einfach verduftet!“ Obwohl, so schränkte die junge Frau ein, „verduften“ habe in unserem Land eine „bittere Bedeutung“, meine „einfach abhauen“, bedeute „verschwinden, ohne sich groß Sorgen zu

machen“. Das alles treffe auf die Gottesmutter nicht zu. Bei Maria bedeute „verduften“, dass sie „an einem anderen Ort weiterlebt“, dass sie „das Ziel ihres Lebens erreicht hat“. So habe das leere Grab in der Legende eher nach Liebe geduftet, als nach Vermodern, erklärte

Holzer, so habe es den Jüngern Hoffnung gegeben. In diesem Sinne aber, verlangte die angehende Pastoralreferentin, sollte man sich auch fragen: „Welchen Duft verbreite ich, welchen Namen gebe ich meiner Duftmarke?“ Steche ich mit ihr aus der Menge hervor, setze ich neue „Duftmarken“, in der Politik, in der Auseinandersetzung mit dem Nächsten? Die Menschen sollten von diesem Duft angezogen werden, verlangte Holzer, anstatt abgestoßen, „wenn ich die

selben Fehler immer wieder mache“, wenn „ich nichts Neues zulasse“. Dann nämlich verbreite sich „modriger Geruch“. Ziel sollte immer sein, „andere gut riechen (zu) können“, verlangte die Theologin. Nur „dufte“ zu sein reiche nicht. In diesem Zusammenhang verwies die junge Frau auf das Evangelium des Tages, in dem Maria ihre Base Elisabeth besucht, um dieser in der Zeit der Schwangerschaft beizustehen. Schon bei ihrer Ankunft habe die Gottesmutter ihr Loblied auf Gott gesprochen, „beinahe wild und ungestüm“, habe Maria einen „revolutionären Gott“ gepriesen, einen Gott, „der für die Menschen einsteht“. Maria habe offensichtlich „einen Riecher“ für Gott gehabt, stellte Holzer fröhlich fest, einen Riecher für Gottes Vertrauen zu den Menschen, für Gottes Offenheit.

Das Magnifikat, der Duft der Kräuter und der des Weihrauchs, erinnerten daran, resümierte die Pastoralassistentin, dass „Maria eine duftende Frau“ gewesen sei. Der Duft zeige aber auch, „wie gut Gott die Menschen riechen kann“. Die Segnung der Kräuterbüscheln nahm Pfarrer Ernst Friedrich im Verlauf des Gottesdienstes vor. Nach dem Segensgebet besprengte Pastoralassistentin Rebecca Holzer die Büscheln mit Weihwasser, der Zelebrant beräucherte sie mit Weihrauch. Die beiden schritten dabei das Rund der überfüllten Wallfahrtskirche ab, um ja alle Sträußchen zu erreichen.

#### Blumen – Die wohl schönste Sprache der Welt

*Ich freue mich auf Ihren Besuch –  
schauen Sie einfach mal rein!*



#### Sonnenblume



Roswitha Erlinger  
Dorfstraße 16

Tel 08761 / 7567780  
Fax 08761 / 7567781  
E-Mail [rosenrosl@gmx.de](mailto:rosenrosl@gmx.de)

Öffnungszeiten: Mo., Mi. bis Fr. 8:00 – 12:30 Uhr  
und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Di. 8:00 – 12:30 Uhr,  
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

# Abschied von Pfarrer Kaspar Müller

## Langenbach sagt Danke für sein außerordentliches Engagement

Bis auf den letzten Platz war die Pfarrkirche Langenbach gefüllt, als Pfarrer Kaspar Müller am Sonntag, den 27. Juli 2014 um 14 Uhr seinen Abschiedsgottesdienst im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel feierte. Nach über 19jährigem Wirken im Pfarrverband sagten die Mitglieder der Pfarrgemeinde, Kirchenverwaltungen, Freunde und Weggefährten noch einmal Danke und wünschten Kaspar Müller Gottes Segen und viel Erfolg für seinen weiteren Lebensweg. *von Doris Ausfelder*

Fotos: © Sepp Holzner



In der feierlich geschmückten und von zahlreichen Fahnenabordnungen eindrucksvoll umrandeten Pfarrkirche zelebrierte Kaspar Müller seinen letzten Gottesdienst im Pfarrverband. Ihm falle der

Abschied nach einer so langen Zeit nicht leicht, zumal Langenbach, Oberhummel sowie alle Ortsteile des Pfarrverbands für ihn in den Jahren zur Heimat mit vielen Freunden geworden seien, betonte der Geistliche.

Aber nun sei es an der Zeit weiterzuziehen und sich neuen Aufgaben zu stellen. Er blicke mit Dank auf seine Zeit hier zurück und freue sich, dass er dabei helfen durfte, wichtige Dinge mitanzuschieben. Sein besonde-



TORE | TÜREN | ANTRIEBE

**BAUMGARTNER & SCHUB**


Garagentore & Nebentüren . Feuer- & Rauchschutztüren aus Stahl . Sicherheitstüren aus Stahl  
Haustüren . Industrietore . Antriebe . Garagentor Sanierung . Montage in Komplettleistung

Alfred-Kühne-Straße 16a . 85416 Langenbach . Tel. 0 87 61 / 72 13 03 - 0 . info@bs-tore.info . www.bs-tore.info



Ägide neu aufgebaut. Neben Pfarrer Müllers enormen Arbeitspensum, zu der auch die Trägerschaft für den Pfarrkindergarten gehörte, verwies Kick auf die sehr gute und stets konstruktive Zusammenarbeit mit den Gremien Pfarrverbandsrat und Kirchenverwaltungen.

Kick übergab gemeinsam mit der stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrverbandsrates Gerlinde Wiesheu sowie

den Kirchenpflegern von Langenbach und Oberhummel, Korbinian Huber und Alois Neumeier, zwei geschnitzte Heilige der Pfarrpatrone, Nikolaus von Flüe und St. Georg, als Dankeschön und zur Erinnerung.

Bürgermeisterin Susanne Hoyer bedankte sich im Anschluss an den Gottesdienst bei Kaspar Müller für sein wahrlich außerordentliches Engagement. Sie würdigte den Pfarrer als einen äußerst kreativen Menschen, der es verstand, die Dinge anzupacken und damit viel Neues zu bewegen.

Mit einem Augenzwinkern erinnerte Hoyer an manche Szenen, die sie von der Zusammenarbeit zwischen Pfarrer Müller und Altbürgermeister Josef Brückl in Erinnerung hatte. Sie fühlte sich bei der Zusammenarbeit der beiden an Szenen aus „Don Camillo und Peppone“ erinnert, so Hoyer. Genau diese vereinte Paarung war es, die gemeinsam für Langenbach oft Großes bewegen konnte. So gebe es ihres Wissens nach keine Kommune, bei der das Leutwerk der Kirchenglocken sowohl von der Kirche wie auch vom Rathaus aus betätigt werden könnte.

Ein besonderes Dankeschön und eine nochmalige Würdigung wurde dem Pfarrer zuteil mit dem herzlichen und lang andauernden Applaus, den er beim Auszug aus der Kirche erhielt.

Im Anschluß an den Gottesdienst konnte sich jeder Einzelne von Pfarrer Müller verabschieden. Bei einer herzhaften Brotzeit und einem leckeren Kuchenbuffet war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Leider kam der Pfarrer nicht dazu, dies in ausreichendem Maße zu nutzen, da sich alle Teilnehmer persönlich von ihm verabschieden wollten.

rer Dank galt all denjenigen, die ihn in dieser Zeit konstruktiv unterstützt haben und Kraft für die Ausübung seines Amtes gegeben haben. In einer weitgespannten Predigt rief er alle Mitfeiernden zu mutigem Mitwirken in mitmenschlichen und politischen Belangen im Sinne Jesu Christi auf. Er wünschte allen Mitchristen im Pfarrverband Gottes Segen, ein mutiges Weiterschreiten im Sinne des Glaubens und ein gutes Miteinander für die nächsten Jahre.

Der Vorsitzende des Pfarrverbandsrates Langenbach-Oberhummel, Dr. Thomas Kick, erinnerte an die bemerkenswerte Renovierungstätigkeit während Pfarrer Müllers Langenbacher Jahre. So hatte Pfarrer Müller in allen Kirchen und Anlagen des Pfarrverbandes umfangreiche Sanierungen umgesetzt, was eine ausserordentliche Leistung sei. Thomas Kick erinnerte auch an die ganz besonders großen Bauvorhaben in der Niederhummeler Kirche und Maria Rast. Auch hatte Kaspar Müller die Kirchenmusik massiv unterstützt. Durch seine Förderung entstanden die Jugendband Ab Ovo und der Kinderchor Singsalabim, die zusammen mit dem Kirchenchor auch die Messe musikalisch umrahmten. Auch die Pfarrbücherei sowie ein Pfadfinderstamm wurden unter seiner



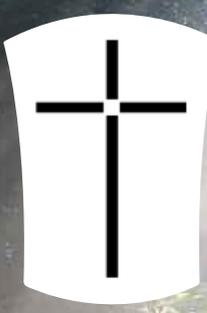
Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und Seebestattung

Überführung im In- und Ausland

alternative Bestattungsformen  
z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant ...



Wir begleiten Sie  
im Trauerfall

seit 1970 in Freising

Bestattungsinstitut

# Anton Wimmer

85354 Freising • Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße)

Tel.: 0 81 61 - 620 71

Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: [info@bestattung-wimmer.de](mailto:info@bestattung-wimmer.de)

[www.bestattung-wimmer.de](http://www.bestattung-wimmer.de)



Öffentl. Bücherei • Pfarrstraße 1 • Langenbach

**Öffnungszeiten:** So.: 10:00 bis 11:30 Uhr;  
Mi.: 16:00 bis 18:00 Uhr; Fr.: 18:00 bis 19:00 Uhr

**Langeweile soll in den Ferien erst gar nicht aufkommen, dachte sich das Team der Pfarrbücherei, und lud schon für Freitag zur ersten Veranstaltung des Ferienprogramms in den Pfarrsaal ein.**

von Raimund Lex

**E**ine „Reise um die Welt“ war im Angebot, für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Die Damen um Claudia Federolf hatten 18 Plätze für den Jet um den Erdball ausgeschrieben – letztlich starteten 20 Kinder zu der langen Reise.

„Eine Reise um die Welt in 80 Tagen“ sollten die jungen Fernreisenden erleben, mit der Erzählung von Jules Verne, mit den Geschichten von Phileas Fogg, der die Wette abgeschlossen hatte, in 80 Tagen rund um den Erdball zu reisen. Mit dabei waren natür-

## Das Ferienprogramm der Langenbacher Pfarrbücherei



**20 Kinder starteten mit dem Ferienprogramm der Pfarrbücherei Langenbach zur Reise um die Welt in 80 Tagen. Reiseleiterin war Claudia Federolf (Zweite von rechts).**

lich General Sir Francis Cromarty, der Diener Passpartout, der wegen seiner Verkleidungs- und Artistikkünste so genannt wurde, und

auch der Detektiv namens Mister Fix. Die Kinder starteten mit ihrer Erzählerin Irene in Indien, mussten auf einen Elefanten umstei-

Fotos: © R. Lex

# ROLLADEN NOWAK LANGENBACH

[www.rolladen-nowak.de](http://www.rolladen-nowak.de)



**roma**

ROLLADEN  
RAFFSTOREN  
TEXTILSCREENS

**ROLLADEN NOWAK**

Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach

Tel.: 08761 - 2675 • Fax: -1434 • E-Mail: [info@rolladen-nowak.de](mailto:info@rolladen-nowak.de)



In der Diskuswerkstatt gab es viel Arbeit.



Crosstraining mit einer Olympionikin beim Bau der australischen Regenmacher.

gen, weil die Bahnstrecke noch nicht fertig gebaut war, und erlebten im Dschungel ihr erstes Abenteuer. Dann war auch schon höchste Zeit für Bastelarbeiten! Denn man wollte ja ausgerüstet sein für die verschiedensten Länder, die man in Langenbach sogar in nur vier Stunden durchquerte. Deshalb wurden bunte Regenmacher hergestellt, für entsprechende Beschwörungen in Australien. In Spanien brauchte man unbedingt Fächer, Griechenland ohne Diskus? – nicht vorstellbar. Für Amerika, wo man die Sioux treffen wollte, brauchte man Amulette aus Bügelperlen und im brasilianischen Urwald wollten die Kinder unbedingt mit landestypischen Federbällen spielen.

Dass viele fantastische Abenteuer und die harte Bastelarbeit Hunger machten, das versteht sich von selbst. Aber auch dafür war vorgesorgt: Die jungen Weltreisenden und ihre Betreuerinnen stärkten sich mit Pizzabrötchen und Melonen, bevor es ins Freie ging zum Spielen. Da wurden natürlich die selbstgebastelten Diskusscheiben erprobt und auch die Federbälle. Aus Amerika kam das Spiel „Hacky Sack“, in dem die Kinder versuchen mussten, ein kleines Kirchkerntessen „ohne Einsatz der Hände, nur mit dem Körper zu spielen“, wie Federolf erklärte. Dass es da zu vielen ulkigen Verrenkungen und Verbiegungen kam, die mächtig Spaß machten, das versteht sich von selbst. Reisende müssen aber auch das Kofferpacken üben, die Kinder taten es spielerisch. Und wenn Phileas Fogg und sein Team auch nicht nach Jerusalem kamen, die Reise dorthin wurden trotzdem mit viel Spaß gespielt. Eine Traumreise zum cool down beendete gegen 21 Uhr die „Reise um die Welt“ und die Weltenbummler waren rechtschaffen müde. So schön ist Urlaub dahoam!

## „Crimetime“

Kriminelles zur Abendstunde in der Pfarrbücherei

von Brigitte Wadenstorfer

Patrick Maloney ist Polizist. Obwohl seine Frau Mary im sechsten Monat schwanger ist, will er sich von ihr trennen. Zuerst kann sie es kaum glauben... So beginnt die erste Geschichte der Erdinger Erzählkünstlerinnen Monika Löbl und Sigrid Sommer. Sie erzählen von spannenden, makaberen Kriminalfällen und erstaunlichen Wendungen.

Ob es dabei um ein älteres Ehepaar geht, das mit dem Gesetz in Konflikt gerät, einen Arbeitslosen der einen Weg aus seinem trüben Dasein sucht, einen Musikliebhaber, dem gerade diese zum Verhängnis wird – oder eine Frau, deren Leben durch ihren neuen Nachbarn aus den Fugen gerät... eines ist garantiert: Erzählkunst vom Feinsten!

Sigrid Sommer & Monika Löbl

gastieren in der Pfarrbücherei Langenbach mit spannenden und aufregenden Kriminalfällen!

Freitag, 14. November 2014

Beginn: 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf: 8,- € (Abendkasse 10,- €) in der Pfarrbücherei während der Öffnungszeiten

Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr,  
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr,  
Freitag 18:00 - 19:00 Uhr



CRIMETIME – Kriminelles zur Abendstunde



Musikalisch untermalt und abgerundet wird der Erzählkunstabend durch das Duo „Hands'n'Voices“ mit Arthur Gorges und Charly Lehner.



Bettina Simlechner

- Wirbelsäulenkorrektur nach Dorn-Methode und Breuß-Massage
- Energetisch-Balancierter Kiefer
- Energetische Fußmassage
- Narbenentstörung
- Tibetisch-Energetische Rückenmassage
- Touch for Health praktische Kinesiologie

Bettina Simlechner · Freisinger Straße 7 · 85417 Marzling  
Tel.: 0 81 61 - 222 36 · Mobil: 0152 - 04 08 37 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Auch am Wochenende möglich!





## Der Pfarrkindergarten „Arche Noah“

### Waldfest Hummel

**Auch dieses Jahr hat der Pfarrkindergarten Arche Noah das Hummler Waldfest mit einer Spielstation unterstützt. Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr konnten die vielen großen und kleinen Besucher diverse Aktivitäten nutzen.** *von Wiebke Welsler*

Von einer Wurfhütte, über Sackhüpfen, Stelzen laufen und Malvorlagen gab es so ziemlich alles, was das Herz begehrt. Leider fiel das Eierlaufen ins Wasser – nicht etwa durch den kurzen Mittagsschauer verursacht – nein ein wichtiges Utensil wurde vergessen... Der absolute Renner war – wie auch im letzten Jahr – das Büchsenwerfen. Der Elternbeirat organisierte zusätzlich

kleine Geschenke, die an die „Sieger“ bei den Wettbewerben verteilt wurden. An dieser Stelle möchte sich der Elternbeirat ganz herzlich bei den Spendern bedanken: der Sparkasse Langenbach, der Sperrer Bank Freising und der Bayerischen Landesunfallkasse, die uns die vielen Preise gespendet haben. Der Pavillon des Spielstandes war dieses Jahr bitter nötig, da es die Sonne sehr



gut mit den Betreuern meinte. Die Kindergarteneltern nutzen den Schatten gerne um zu pausieren und um kurzfristig zu verschnauften. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Reif, der für die Bewirtung und den reibungslosen Ablauf des Kinderprogramms verantwortlich war. So konnten alle das Waldfest genießen und den Kindern und Besuchern einen sehr schönen Nachmittag bieten. Danke auch noch an das „Standteam“ Kinga Makosch, Jan Simon und Christian Haller.

### Indianer auf dem Sommerfest

**Als sich die Eltern, Freunde und Verwandte der Bären- und Bienenkinder im Atrium einfanden, lachte die Sonne und die Vorfreude auf das Kommende war deutlich zu spüren.** *von Sandra Böck*

Frau Vosyka richtete ein paar einleitende Worte an die Eltern und bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung durch das Personal und erklärte kurz den weiteren Ablauf. Dann begann auch schon die Darbietung. Die Erzieherinnen hatten die Kinder zu Indianern und Squaws verkleidet und führten 3 Tänze auf. Zuerst starteten die Kleinsten mit ihrer Aufführung. Danach waren die Bärenkinder dran und zum Abschluss tanzten noch die Großen jeweils zu zweit miteinander. Mit tosendem Applaus wurden die Kinder dafür belohnt. Traditionell erfolgte im Anschluss der „Rauswurf“ der



Schulanfänger. Dazu verkleidete sich Frau Vosyka kurzerhand als Pirat und brachte so alle Kinder – auch ehemalige KiGa-Kinder – dazu, Spalier zu stehen. Als Abschiedsge-

schenk der vier Vorschulkinder wurde eine schöne Wanduhr – das Ziffernblatt ist ein Foto der vier Kinder – neue Kannen und Becher für die Kinder überreicht. Alle vier Vorschulkinder waren durchaus nervös bei der Übergabe und es flossen Tränen des Abschieds. Vor allem bei der kurzen Rede, bei der den Erzieherinnen für die schönen Jahre im Pfarrkindergarten gedankt wurde. Der Elternbeirat hatte auch ein Dankeschön vorbereitet und schenkte dem Arche Noah-Team einen Essensgutschein, den die Erzieherinnen bei einem gemütlichen Beisammensein genießen können. Aber auch dem Elternbeirat wurde gedankt. Für den unermüdbaren Einsatz während des Jahres bekamen alle kleine Geschenke.

Anschließend konnten sich die Kinder im Garten austoben und die Spielstationen des Elternbeirates aufsuchen. Es gab eine Wurfhütte, einen „Rückwärtsparcour“, einen Eierlauf und eine Schatzsuche. Es galt alle 4 Disziplinen zu beenden und dafür jeweils 1 Stempel in das „Papier-Tipi-Zelt“ eintragen zu lassen. Während die Kinder mit Spielen und Toben beschäftigt waren, versorgten sich die Eltern mit den mitgebrachten Köstlichkeiten. So gab es Melone, Kuchen und andere Leckereien. Unmittelbar danach wurden bereits die 2 Grills angeheizt und die mitgebrachten Grillsachen, Salate und Baguettes verspeist. Vielen Dank an unsere professionellen „Einheizer“ für Ihren Einsatz.

Aufgrund des tollen Wetters, der netten Leute und dem Programm herrschte eine wirklich fröhliche Stimmung. Die Stunden vergingen wie im Flug, noch gekrönt durch eine von den Kindern spontan einstudierte Zirkusvorstellung in unserem schönen Atrium. Ein herrlicher Abschied für das Kindergartenjahr 2013/2014.

## Wir helfen Ihnen im Trauerfall



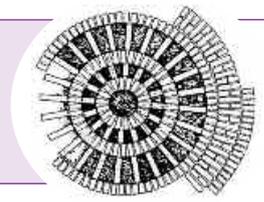
### Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:  
Münchener Straße 44  
85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 27 41 und 087 61 / 6 34 87

Internet: [www.bestattungen-eisenmann.de](http://www.bestattungen-eisenmann.de)



## Wiedereinweihung der Christi-Himmelfahrts-Kirche

Zu einem Festgottesdienst anlässlich der Wiedereinweihung der Christi-Himmelfahrts-Kirche in Freising lädt die Evangelische Kirchengemeinde am Erntedanktag um 15 Uhr ein. von Pfarrer Thomas Prusseit



Klump d. J., Schüler Friedrich von Gärtners, den Entwurf geliefert hatte. Eignet sich die Errichtung einer protestantischen Kirche in Freising an sich zu einem Symbol für veränderte Zeitumstände, so versinnbildlicht gerade dieser Kirchenbau ganz bestimmte Phasen der Freisinger Stadtgeschichte. Ein gutes Stück außerhalb der Kernstadt, gegenüber des 1858 eröffneten Eisenbahnhofs und bald umbaut von Handwerks- und Fabrikbetrieben wurde die Kirche Mitte des 19. Jahrhunderts das Wahrzeichen der ersten, von Industrialisierung und Technisierung geprägten Stadterweiterung Freising. Eben diese Lage wurde der Kirche am 18. April 1945 zum Verhängnis, als die U.S.-Luftwaffe Bahnhof und Industrieanlagen zerstörte. Das Bild

### „Ökumenischer Kinderbibeltag“ Wegweiser zum Leben – Die zehn Gebote und der Tanz um das Goldene Kalb

Am Samstag, dem 25. Oktober von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr findet der 24. Ökumenische Kinderbibeltag statt. Nachdem das Volk der Israeliten endlich aus der Knechtschaft in Ägypten frei gekommen war, zieht es durch die Wüste und bekommt Gottes Zusage, dass er ihr Gott sein will und sie sein Volk sein sollen. Noch während Mose oben am Berg Sinai eine erste Version der zehn Gebote aufschreibt sagt sich das Volk unten erst einmal von Gott los. Mehr dazu am Kinderbibeltag und in dem Gottesdienst am Sonntag, 26. Oktober um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche.



Dabei wird der Gemeinde der neu gestaltete Innenraum mit den sogenannten Prinzipalien, das heißt Altar, Kanzel, Lesepult und Osterleuchter durch den Münchener Künstler Werner Mally vorgestellt werden. Er gestaltet auch eine Installation an der Stirnwand des Chorraums. Der alte Taufstein blieb erhalten und wurde vorne zwischen die Kirchenbänke gestellt um die Bedeutung des „Priestertums aller Getauften“ zu verdeutlichen. Die Predigt hält die Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler. Im Anschluss gibt es einen Empfang im Gemeindehaus und auf dem Vorplatz der Kirche.

### Erste Protestantische Kirche Freising Herbstaussstellung des Stadtarchivs Freising 18. September – 28. November 2014

Vor 150 Jahren, am 4. September 1864, wurde Freising erste protestantische Kirche geweiht. Diesem Ereignis gingen mehrere Jahre mühevoller Organisation voraus, die hinsichtlich des Bauplatzes und der Finanzierung immer wieder auch von Rückschlägen geprägt waren. Mit dem wohlwollenden Beistand städtischer und staatlicher Stellen gelang der Kirchenbau, für den Karl

den, schwer beschädigten Kirchturmes wurde nun zu einem Symbol für das vom Krieg auch äußerlich getroffene Freising. Die kleine Ausstellung versucht vom, ein Bild der nur 81 Jahre bestehenden ersten protestantischen Kirche Freising zu zeichnen. Freisinger Rathaus, 1. Obergeschoss, Obere Hauptstraße 2, 85354 Freising  
Mo. – Mi.: 8:00 – 16:00 Uhr. Do.: 8:00 – 17:30 Uhr. Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr

#### Termine:

5. Oktober, 15:00 Uhr:  
**Einweihung der Christi-Himmelfahrts-Kirche** durch die Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler

25. Oktober:  
**Ökumenischer Kinderbibeltag**

19. November, 20:00 Uhr:  
**Konzert mit Viva Voce** in der Christi-Himmelfahrts-Kirche



Wer sie hat, hat's gut.  
Unsere private Altersvorsorge

Einfach mal zurücklehnen und ausspannen ... Weil das wichtige Thema »Altersvorsorge« endlich erledigt ist – mit einer privaten Altersvorsorge bei der HUK-COBURG.  
Am besten gleich beraten lassen!

Vertrauensfrau  
Ingeborg Schneider  
Telefon 08761 60607  
Telefax 0800 2875323009  
[Ingeborg.Schneider@HUKvm.de](mailto:Ingeborg.Schneider@HUKvm.de)  
Freisinger Straße 21 |  
85416 Langenbach

 **HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



**Fußball • Fußball • Fußball • Fußball • Fußball • Fußball • Fußball**

## 13. Ludwig Mair-Gedächtnisturnier 2014:

# Langenbach belegt in 5 Altersgruppen den 1. Platz

Freitag, 4. Juli 2014, 17:55 Uhr: Schirmherrin Rosmarie Mair eröffnet das 13. LMGT, traditionell zum 1. Juli-Wochenende des Jahres. Wieder stellten die beiden Hauptverantwortlichen Michael Fritsch und Thomas Schuhbaur alles auf die Beine, damit ein reibungsloser Ablauf garantiert war. *von Andy Löffler*



Fotos: © Robin Jürgens

So sehen Sieger aus...

**D**er bewährte LMGT-Ausschuss tagte das erste Mal im Januar 2014 und dort wurden bereits die Weichen für ein erfolgreiches Ereignis gestellt. Los ging es bereits am Freitagabend mit „Public Viewing“ beim Spiel Deutschland gegen Frankreich

und – man höre und staune – dem zeitgleich stattfindenden D-Juniorinnen Turnier. Nach zweieinhalb Stunden war die Überraschung perfekt. Nein, nicht das Deutschland ins Halbfinale kam, sondern dass die Mädels um Norbert Riedl Erste in ihrem Turnier wurden.

Am Samstag Vormittag folgte ein weiterer Höhepunkt: Das D1-Turnier mit 7 Mannschaften aus dem Landkreis Freising, der JFG Speichersee und den Langenbacher Gastgebern. Erster wurde der SV Langenbach vor dem stärker eingeschätzten FC Neufahrn und der JFG Speichersee. Am Nachmittag fanden die Turniere F1 und F2-Junioren statt, die terminlich miteinander verzahnt, reibungslos abliefen. Die nächste Sensation bahnte sich an. Der SVL kam mit den F1-Burschen ins Finale und gewann dies 1:0 gegen den SVA Palzing, die Nachbarn aus Oberhummel wurden Dritte. Bei den F2 Junioren gewann Marzling das 8-Meter-Schießen mit 4:2 gegen den Gastgeber, Dritter wurde SC Eintracht Freising.

Gute Stimmung herrschte auf den Fußballfeldern und am Richtertisch, wo die beiden „Esterreicher“ Christian und Michael sowie der neue Jugendleiter Andy Löffler und dem unermüdlich, an allen Fronten kämpfenden Raphael Fritsch die Ergebnislisten pflegten und mit den außergewöhnlich vielen Final-8 Meter-Schießen zurecht kommen mussten. Das Turnier der C-Junioren beschloss den schönen Tag. Die Gastgeber waren vornehm genug, alle teilnehmenden Mannschaften vorbei ziehen zu lassen, inklusive ihren jahrzehntelangen Freunden vom TSV Waging. Sieger wurde der SC Weihmichl.

Der Sonntag begann anders als in den Jahren zuvor, waren doch jetzt schon die An-



Eine strahlende Schirmherrin

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

**Caritas**  
Nah. Am Nächsten

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenziellen Erkrankungen
- Beratung und Schulung für Angehörige

Wollen Sie sich als Pflegefachkraft stundenweise engagieren?

**Kontaktieren Sie uns!**

Wir sind für Sie da!

**Tel.: 081 61/53879-20**

Caritas Sozialstation  
Bahnhofstraße 20  
85354 Freising





**Ohne Gaudi geht's auch am Richtertisch nicht...**

sprachen der Honoratioren zu hören, dem neuen 1. Vorsitzenden Christian Huber, der Frau Bürgermeisterin Susanne Hoyer und zum Abschluss gab es noch den traditionellen Segen des Turniers durch Hr. Pfarrer Thomas Prusseit, der mit seiner Gitarrenbegleitung zum Gesang, der Segnung einen eigenen Charakter verlieh. Schirmherrin Rosmarie Mair, die wieder rund um die Uhr zugegen war, war angetan von dieser Neuerung und den unkomplizierten Präsentationen.

Danach ging es mit den Mannschaften der D2-Junioren in ein 8er Turnier, das völlig überraschend der Gastgeber mit 2:1 im 8-Meter Schießen gegen den BC Attaching für sich entschied. Dritter wurde die SpVgg Höhenkirchen. Um 10:30 Uhr begann DER Höhepunkt jedes LMGT, das Bambini-Turnier. Der SVL musste fast niemanden einladen. Das Turnier ist im Landkreis so bekannt, dass fast alle nachgefragt haben, ob sie denn mit ihren Bambinis antreten dürfen. Wer würde da „Nein“ sagen? Sieben Teams ritterten um die Urkunden und Medaillen, am Ende siegte der SC Oberhummel, Langenbach wurde „7. Sieger“. Bei den Kleinen steht der Spaß im Vordergrund, Ehrgeiz würde in dem Alter falsch verstanden. Alle hatten ihre Freude, die Kinder, die Eltern und die beiden Schiedsrichter, die bei den Kleinsten



**LMGT ist auch immer Derbytime**

nicht allzuoft eingreifen mussten. Am Nachmittag ging es in die beiden E-Jugend-Turniere, welche zwei interessante Ergebnisse zeigten: Erster der E1-Junioren wurde der SV Marzling, Letzter der SV Langenbach und im E2-Turnier war es genau umgekehrt : Erster: SVL, Letzter: SVM.

Zum Abschluss dieses Tages durfte auch noch die A-Jugend auf's Spielfeld, die bestritt gegen die 1. Mannschaft den Turnierausklang und erzielte ein 1:1.

Resumee der zufriedenen Organisatoren: Die „13“ war die absolute Glückszahl, „alles Schmarrn mit dem Aberglauben“! In Langenbach ist es eine gern gesehene Zahl. Nicht weniger als 5 Mannschaften des SVL erzielten den ersten Platz. Rekord!

Wie meinte die Frau Bürgermeisterin nach dem Turnier zu den Organisatoren? „Ihr seid's der absolute Wahnsinn, was Ihr da auf die Beine stellt. Meine höchste Anerkennung und Respekt.“ Das hören die Verantwortlichen gerne und sie versprochen allesamt: „Zum 14. LMGT in 2015 wird wieder im Januar der Startschuss fallen.“



**Gute Schusstechnik hat die Nummer 13! Ob der Keeper den Ball halten kann?...**

# DIETRICH

Vertrieb & Montage  
Fachbetrieb für Bodenbeläge



**Familienbetrieb  
seit 1991**

## Wasserschaden- Sanierungsfachbetrieb

- Bodenbeläge
- Dachflächenfenster
- Zimmertüren
- Dämmschicht-Trocknung
- Wasserschaden-Sanierung

**Die neue Laminat-  
Kollektion ab sofort  
bei uns erhältlich!**

**Besichtigung nur nach  
Terminabsprache!**



**JOKA®**  
Produkte

**Oberbacher Straße 1a  
85416 Langenbach**

Tel.: ..... 08761-7290663

Fax: ..... 08761-7290664

Mobil ..... 0172-9448737

E-Mail ..... [ud-dietrich@t-online.de](mailto:ud-dietrich@t-online.de)

Internet ..... [www.dietrich-bodenleger.de](http://www.dietrich-bodenleger.de)

## Etappenstopp des DFB-Mobils

**Großer Spaß für den Nachwuchs und ein lehrreicher Vortrag für die Vereinsführung: Am Donnerstag, 23. Oktober 2014 um 18:00 Uhr besucht der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der Deutsche Fußball-Bund (DFB) den SV Langenbach.** *DFB*

**M**öglich wurde der Termin durch das Projekt „DFB-Mobil“. Seit Ende Mai 2009 sind 30 Fahrzeuge, gesteuert von 300 DFB-Mitarbeitern, in ganz Deutschland auf großer Tour. Im größten Landesverband Bayern sind allein vier Mobile unterwegs. Zur weiteren Qualifizierung der Basis wird das Mobil des Deutschen Fußball-Bundes, der mit 6,7 Millionen Mitgliedern und fast 26.000 Vereinen im Frühjahr 2009 neue Rekorde vermeldet hatte, Vereine besuchen. Seit 2009 wurden deutschlandweit rund

11.000 DFB-Mobil-Besuche durchgeführt. Dabei erreichte man 600.000 Menschen, 90.000 von Ihnen waren Trainer und Betreuer. In Bayern wurden alleine rund 1.800 DFB-Mobil-Besuche veranstaltet.

Mit seinen Fahrzeugen – bis unters Dach vollgepackten Kleintransportern – fährt der BFV bayernweit bis an die Eingangstür der Vereinsheime und somit direkt an die Basis. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Alle

Vereinsmitarbeiter werden zudem über aktuelle Themen – Qualifizierung, Mädchenfußball,

Rassismus und Integration – informiert. „Mit dem DFB-Mobil bieten wir den Amateurklubs einen außergewöhnlichen Service. Wir erwarten uns eine nachhaltige Wirkung für die Basis“, sagt Hermann Korfmacher, 1. DFB-Vizepräsident, der den Amateurfußball im DFB-Präsidium vertritt.

Der Besuch des DFB-Mobils in Langenbach wird zwei Schwerpunkte haben. Zum einen Praxistipps für ein modernes F- und E-Jugendtraining, bei dem die Jugendtrainer aktiv am Demonstrationstraining teilnehmen können. Der Vortrag zu verschiedenen aktuellen Themen des Fußballs bildet den zweiten Baustein beim Etappenstopp des DFB-Mobils in Langenbach. Nach ca. drei Stunden geht die Fahrt des DFB-Mobils weiter. Mit dem Mobil komplettiert der DFB sein Informations- und Service-Angebot gegenüber den Vereinen. Unterstützung gibt es außerdem in Fachbüchern, im Internet über die [www.DFB.de](http://www.DFB.de) und die Rubrik „Training und Wissen“ sowie in vielen anderen DFB-Publikationen.



## Public Viewing

**Das Public Viewing gehört inzwischen zu jedem internationalen Fußballturnier, wie der Ball zum Spiel. In diesem Sinne hat die Gemeinde gemeinsam mit dem SVL zum Public Viewing eingeladen.** *von Andy Löffler*

**A**m Sportplatz stand ein großes Zelt mit einer Leinwand und unsere Sportheimwirtin kümmerte sich um das leibliche Wohl aller Gäste. Allein der Wettergott war beim Halbfinale nicht auf unserer Seite, es schüttete den ganzen Abend und die Temperatur war im Keller. Kurz entschlossen wurde die Veranstaltung in das Sportheim verlegt. Zum Anstoß fanden sich ca. 30 Leute ein und wollten ein spannendes Spiel sehen. Der Verlauf des Spiel ist sicher noch bekannt: Nach 26 Minuten mit dem 4:0 Deutschland war das Spiel bereits entschieden. Am Ende siegte Deutschland überragend und verdient mit 7:1.

Am 13. Juli war alles bereit und mit Argentinien stand ein würdiger Gegner im Finale. An diesem Tag hatte der Wettergott ein Einsehen mit allen Fans und somit konnten die ca. 100 Zuschauer im Zelt sich auf ein großes Fußballfest freuen. Die Stimmung war großartig. Man konnte die Anspannung förmlich spüren.

Nach 90 Minuten steht es immer noch 0:0 und die Nerven bei den Zuschauern liegen blank, die Spannung steigt weiter an. Und dann kommt das, was alle kennen: In der 113. Minute kommt die Flanke von André Schürrle auf Mario Götze und der schießt Deutschland zum 4. Stern. Der Jubel im Zelt ist groß, die Zuschauer liegen sich in den Armen und genießen den Augenblick.

Ein großartiges Fußballfest in Brasilien und ein tolles Event in Langenbach geht mit dem Gewinn der vierten Weltmeisterschaft zu Ende.

An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an all die fleißigen Helfer, ohne deren Hilfe diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



# Spenglerei choltys

Blecharbeiten  
Bedachungen

**Christian Scholtys**  
Spenglermeister

### Kontakt:

Tel.: 081 61 - 78 79 91 · Fax: 081 61 - 78 79 92  
Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: [scholtys@cs-spenglerei.de](mailto:scholtys@cs-spenglerei.de)  
Internet: [www.cs-spenglerei.de](http://www.cs-spenglerei.de)

### Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

## Global Player Kühne + Nagel übergibt Trikots an die Fußballer des SV Langenbach

Sehr erfreut zeigten sich die Kicker der 1. Mannschaft des SV Langenbach anlässlich der Übergabe der sehr schönen weißen Fußballtrikots mit goldener Beflockung. *von Ingrid Kain*



**Wollen diese Saison erfolgreich mit den neuen Trikots von Sponsor Kühne+Nagel“ spielen: Die 1. Mannschaft des SV Langenbach auf dem Bild mit Herrn Henning Mack (Kühne+Nagel), hinten links.**

**B**ert Summer, Abteilungsleiter Fußball des SV Langenbach, bedankte sich recht herzlich bei Herrn Henning Mack, Regionalleiter Region Süd-Ost der ortsansässigen Firma Kühne + Nagel, für dessen Engagement und die beispielhafte Bereitschaft, den Verein mit einer Trikotspende zu unterstützen.

Auch die komplette Mannschaft, sowie Ihr Trainer Christian Wolf, bedanken sich im Namen des SVL hierfür nochmals recht herzlich und werden versuchen, in den neuen Trikots eine erfolgreiche Saison zu spielen.

Unterstützen auch Sie, liebe Langenbacherinnen und Langenbacher unser Team

mit einem Besuch der Heimspiele und tragen Sie als „zwölfter Mann/Frau“ Ihren Teil zu einer erfolgreichen Saison bei.

Die nächste Gelegenheit, die Mannschaft „zu Hause“ zu sehen ist am Sonntag, 12. Oktober um 15:00 Uhr am Sportplatz Langenbach. Unser Gast an diesem Spieltag ist der BC Attaching II.



## Penger Schreibwaren und Geschenke



■ **Alles für die Schule**

■ **Büro- und Schreibartikel**

■ **Zeitschriften**

■ **Geschenkartikel**

■ **Lotto und Toto**

■ **Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe**

85416 Langenbach

Freisinger Straße 4

Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

## Turnen • Turnen • Turnen • Turnen • Turnen • Turnen • Turnen

## Turnen für Erwachsene

Montag 18:00 – 19:00 Uhr „Fit von Kopf bis Fuß für Damen“  
mit Irene Krinner und Belinda Schneider

Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr „Zumba“  
mit Ramona Zimmermann

Dienstag 20:00 – 21:00 Uhr „Pilates“ mit Belinda Schneider

Mittwoch 8:30 „Nordic-Walking“  
mit Johanna Schneider – Treffpunkt Sportplatz

Donnerstag 19:30 – 20:30 Uhr „Bodystyling“  
mit Ramona Zimmermann

Donnerstag 20:30 Uhr – 21:30 Uhr „Zumba“ mit Ramona Zimmermann

Freitag 19:15 – 20:30 Uhr  
„Wirbelsäulengymnastik für Sie und Ihn“  
mit Martina Weishaupt



## Turnen für Kinder

Montag 15:30 – 16:30 Uhr „Mutter-Kind-Turnen“  
1 – 3 Jahre mit Claudia Süß

Montag 16:30 – 18:00 Uhr  
„Turnen für Kindergartenkinder“  
3 – 6 Jahre mit Bettina Rippel und Alexandra Klaus

Mittwoch 16:00 – 17:30 Uhr  
„Turnen für Grundschul Kinder“  
1. und 2. Klasse mit Sabine Derfler und Sandra Federolf

Freitag 15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Ächtschn-Stunde“  
für Kinder ab der 3. Klasse mit Isabell Tober, Fiona Hüttinger  
und Veronika Lindenthal

Sowohl „Turnen für Erwachsene“, als auch Turnen für Kinder“ findet seit 22. September 2014 in der Schulturnhalle Langenbach statt. Infos bei Christine Zimmermann, Tel.: 0 87 61 - 97 39

## Tennis • Tennis • Tennis • Tennis • Tennis • Tennis • Tennis

## Mit frischem Wind in die Saison

Der Einstieg in die Saison 2014 begann wie immer mit ausgiebigen Arbeitsdiensten um die Plätze wieder rechtzeitig zum Saisonbeginn Ende April spielbereit zu machen. *von Klaus Derfler*

Am 1. Mai war beim traditionellen Schleiferturnier der Startschuss in die aktive Tennissaison. Wie immer hatten große und kleine, alte und junge Sandplatzspezialisten viel Spaß bei den zufällig zusammengelosten Doppelmatches und natürlich beim anschließenden Grillen!

Direkt im Anschluss begann für die Mannschaften der „Ernst des Lebens“, die Punkterunde. Gemeldet waren in diesem Jahr drei Mannschaften, die mit viel Einsatz

und Ehrgeiz und schließlich auch Erfolg Wochenende für Wochenende gegen die Konkurrenz aus der näheren und manchmal weiteren Umgebung antraten. Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr die Herren, die mit dem 2. Platz evtl. noch die Möglichkeit zum Aufstieg bekommen. Herzlichen Glückwunsch! Natürlich fanden auch in diesem Jahr wieder Schnupperkurse für die Tennisinteressenten statt. Dabei ist bei manchen der Tennisvirus ausgebrochen. Für



Thomas Kunda (2. Platz), Maximilian Ernst (1. Platz), Leonhard Mandl (3. Platz)

April 2015 ist der nächste Schnupperkurs für alle Altersklassen geplant.

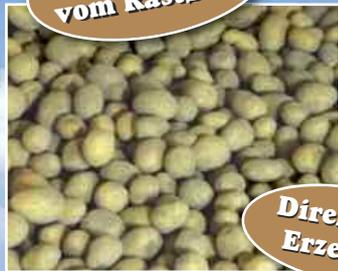
Ein Highlight der Saison ist alljährlich die Vereinsmeisterschaft der Jugend, bei der auch in diesem Jahr einige spannende Matches zu sehen waren und abschließend bei einer kleinen Feier Pokale, Medaillen und Urkunden verliehen wurden. Auch die Herren traten in diesem Jahr wieder zur Vereinsmeisterschaft an, in der sie eine Rangliste ausspielten. Die Sieger der diesjährigen Herren-Vereinsmeisterschaft konnten am 30. August bei einer gemütlichen und bis in die frühen Morgenstunden andauernden Abschlussfeier ihre Pokale entgegen nehmen.

Leider neigt sich die Tennissaison schon wieder dem Ende zu. Zum krönenden Abschluss fand am Samstag den 27. September 2014 ein Mixed-Turnier statt.

Insgesamt war die Saison 2014 geprägt von viel Gemeinschaftsinn und großem sportlichen aber auch arbeitstechnischen Einsatz vieler Mitglieder. Dafür herzlichen Dank an alle! Wir freuen uns natürlich jederzeit über neue Tennismitglieder – alle Interessierten können auf der Web-Seite des SVL ([www.svlangenbach.de](http://www.svlangenbach.de)) aktuelle Informationen einsehen bzw. für Informationen auch gerne beim Spartenleiter Klaus Derfler oder der Jugendleiterin Ingrid Janssen anrufen.

## Speisekartoffeln, Eier &amp; Honig

Täglich frisch  
vom Rastberg



Direkt vom  
Erzeuger!



**Maria und Martin Harlander** Telefon:  
Am Rastberg 13 • 85416 Langenbach • 087 61 - 75 22 30

**Öffnungszeiten** Dienstag: 8:30 bis 12:00 Uhr und 17:00 bis 18:30 Uhr  
Freitag: 8:00 bis 18:00 Uhr; Samstag: 8:00 bis 14:00 Uhr

Taekwondo • Taekwondo • Taekwondo

## Kinder und Eltern gemeinsam beim Taekwondo

Unlängst hörte man laute Kampfschreie auf dem Langenbacher Sportplatz: Die Taekwondo-Abteilung des SV Langenbach hatte zum Eltern-/Kind-Training geladen. *von Max Heimbeck*



**A** bteilungsleiter und Großmeister Joachim Veh gab einen kurzen Überblick über das koreanische Taekwondo und ließ beim anschließenden Training die meisten ordentlich schwitzen. Die Kinder waren begeistert dabei, ihren Eltern zu zeigen, was sie gelernt hatten. Mit von der Partie waren natürlich die Kindertrainer Martin Zilger (2.

DAN). Als Assistent fungierte außerdem Jan Stotz, der den Eltern ebenfalls beratend zur Seite stand. Die Kampfsport-Neulinge lernten unter anderem einen „Ap chagi“ (Vorwärtsskick) und wie man sich gegen einen Würgeangriff verteidigen kann. In der Nacht zuvor genossen alle zusammen Lagerfeuerromantik beim Zelten.



**Komm  
zum SVL  
und werde Teil  
einer großartigen  
Gemeinschaft**

Bei uns spielt man  
**FUSSBALL, TENNIS und  
VOLLEYBALL.**  
Außerdem, bieten wir  
**TAEKWONDO und  
TURNEN an!**

**MACH MIT –  
BLEIB FIT!**  
Infos:  
[www.svlangenbach.de](http://www.svlangenbach.de)

SV Langenbach

## Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen,  
Vermögen bilden.  
Dafür bin ich als Ihr  
Allianz Fachmann der  
richtige Partner.  
Ich berate Sie umfas-  
send und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

### Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz  
Ottostraße 5 | 85354 Freising  
bauer.freising@allianz.de  
[www.allianz-bauer-freising.de](http://www.allianz-bauer-freising.de)  
Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

## Bis zu 25 Jahren Zins- sicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung  
bietet flexible Zinsfest-  
schreibungszeiten von bis  
zu 25 Jahren. Ihr TÜV-  
zertifizierter Fachspezialist  
für Baufinanzierungen  
(Zertifikats-Nr. 1810956)

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

### Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter  
Moosstraße 4 | 85416 Langenbach  
stefan.baumann@allianz.de  
[www.stefan-baumann.de](http://www.stefan-baumann.de)  
Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.75 00 71

Allianz

# SC Oberhummel



## Der Nachwuchs liegt uns sehr am Herzen...

Deshalb wurde nicht nur die beliebte Ferienfreizeit in Inzell wieder abgehalten, sondern erstmals auch ein Waldfestcup für die E- und F-Jugend veranstaltet. Seit September wird zudem ein neuer Kurs angeboten: „Zumba für Mädchen“.

von Andrea Herrmann

Seit 20 Jahren fährt der SC Oberhummel in den Sommerferien ins BLSV-Sportcamp nach Inzell. Heuer verbrachten 25 Mädchen und Buben im Alter von 8 bis 15 Jahren sowie zehn Betreuer eine aufregende Woche in dem Feriencamp im Landkreis Traunstein. Und das Organisationsteam um Stefan Buchner hat für den Nachwuchs jede Menge sportliche Highlights zusammengestellt. In Gruppen aufge-

zudem das Deutsche Sportabzeichen machen. Stefan Buchner, der die Ferienfreizeit heuer zum ersten Mal organisiert hat, ist zufrieden: „Das war eine super Sache.“ Dass unter den Betreuern nicht nur Eltern, sondern auch Abteilungsleiter des SCO sowie Spieler der ersten und zweiten Mannschaft waren, hatte seinen Grund: Dem Sportverein ist es wichtig, dass sich Jung und Alt kennenlernen. Und das ist mit der Ferienfreizeit wieder einmal gelungen. Nach Inzell ist vor Inzell somit steht auch schon der Termin im nächsten Jahr von 15. – 22. August 2015.



**Pokal garantiert: für jeden Teilnehmer beim 1. Waldfestcup gab es eine Trophäe**



**Spaß garantiert: der SCO im BLSV-Sportcamp in Inzell**

### 1. Waldfestcup

Sportlich ging es Mitte Juli auch beim Waldfest zu: Der SCO hatte am Samstag

Berglern und den TSV Moosburg. Auch bei der F-Jugend hieß der Sieger am Ende FC Moosburg. Platz zwei ging an den SV Langenbach, Platz drei an den SCO. Der SV Pulling, der SV Eintracht Berglern und die DJK Altdorf landeten auf den hinteren Rängen. Als Erinnerung an den tollen Turniersamstag durfte jeder Spieler einen Pokal mit nach Hause nehmen. Zudem wurden der beste Spieler und der beste Torwart jeder Altersklasse gewählt: Mit Jeromé Le Bris als bester Spieler der F-Jugend ging eine Trophäe nach Oberhummel.



teilt, stand für die Mädchen beispielsweise Tanzen, Rhönradfahren und Klettern auf dem Programm. Für die Buben wurden Aktionen wie Go-Kart-Fahren, Hi-Ball und Airtramp angeboten. Alle Kinder durften

zum 1. Hummler Waldfestcup geladen, und jeweils sechs Mannschaften aus der E- und F-Jugend traten gegeneinander an. Auch wenn das Wetter nicht mitspielte und das Fußballturnier kurzzeitig wegen eines starken Regenschauers unterbrochen werden musste, so war der Kampfgeist bei den Nachwuchskickern ungebrochen. Letztlich setzte sich bei der E-Jugend der FC Moosburg durch – gefolgt von den Gastgebern aus Oberhummel und dem BC Attaching. Die weiteren Plätze gingen an die Spielvereinigung Langenpreising, den SV Eintracht

### Zumba für Mädels

Seit September gibt es auch ein neues Angebot für die Mädchen: Martina Amberger bietet immer mittwochs „Zumba für Mädels“ im Gemeindesaal in Niederhummel an. Von 15:30 bis 16:15 Uhr sind alle Mädels von vier bis sechs



**Martina tanzt mit Euch „Zumba“**

Jahren willkommen, von 16:30 bis 17:30 Uhr tanzen die Mädchen zwischen sieben und elf Jahren. Alle Mädels, die gerne mitmachen möchten, sollen sich bei Martina Amberger unter **Tel.: 0179-4807365** oder per E-Mail: **m\_voithenleitner@web.de** melden.

### Kontakt

Ob Fußballtrainings, Gymnastikstunden, Turnspiele für Kinder oder Stockschißen-Turniere: Informationen zu den Angeboten des SC Oberhummel gibt's im Internet unter **www.scoberhummel.de**

# ANDREAS

# EBNER



## Heizung - Sanitär

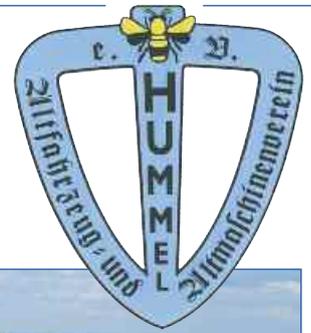
Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48

E-Mail: [info@sanitaer-ebner.de](mailto:info@sanitaer-ebner.de) • [www.sanitaer-ebner.de](http://www.sanitaer-ebner.de)

# Hummel im Ausnahmezustand

Es war das bislang größte Oldtimertreffen das Hummel und Umgebung je gesehen hat. Das 4. Oldtimertreffen des Altmaschinen- und Altfahrzeugvereins Hummel e.V. am 15. Juni 2014 war ein voller Erfolg. von Stephan Baumeister



Das Wetter war wieder einmal auf unserer Seite, und so kamen über 1000 Fahrzeuge aus Fern und Nah, und mit ihnen tausende Besucher nach Hummel. Das ganze Dorf war im Ausnahmezustand.

Registriert und offiziell angemeldet waren 509 Traktoren, 154 Zweiräder und 132 Autos. Weiterhin nicht zahlenmäßig erfasst wurden einige Feuerwehrautos, Standmotoren, Eigenbauten und landwirtschaftliche Maschinen. Von den gemeldeten 834 Fahrzeugen waren 174 vereinseigene Fahrzeuge ausgestellt.

Es gab zwei Hubsteiger auf dem neuen, noch größeren Gelände, von denen sich mutige Besucher einen Überblick über das riesige Areal verschaffen konnten. Neben der normalen Oldtimerschau gab es Vorführungen verschiedenster Art, eine Ausstellung zur Entwicklung der Nutzfahrzeuge im Laufe der Zeit, eine riesige Schlüter-Schnecke mit über 125 Schlüter-Traktoren, Kinderschminken, einen Slalomparcour für die Kleinen mit anschließendem Kinderführerschein, einen fliegenden Traktor und einen Ersatzteilemarkt zu sehen.

Das gesamte Oldtimertreffen wurde von einem Biergarten- und Hallenbetrieb in und an der großen Stockschützenhalle mit Musik der „Isarbuam“ umrandet. Für die kulinarische Verpflegung mit Spezialitäten vom Grill,

Pommes, Fischsemmel, Käse etc. sowie Kaffee und Kuchen waren viele freiwillige Helfer im Einsatz. Insgesamt waren über 150 ehrenamtliche Helfer für Essen und Trinken, Parkplatz und Gelände, Anmeldung und Kasse notwendig, um einen reibungslosen Einsatz zu gewährleisten.

Der gesamte Festausschuss und insbesondere die Vorstandschaft möchte sich an dieser Stelle bei den Sponsoren und Gönnern bedanken, die dieses Treffen mitgetragen haben. Aber vor allem gilt unser Dank den vielen Helferinnen und Helfern ohne die ein Fest dieser Größenordnung nicht machbar gewesen wäre. Herzlichen Dank für euer Engagement und euren Einsatz!

Schon 2016 ist das nächste große Oldtimertreffen und zugleich unser 10jähriges Vereinsbestehen. Bei soviel Zusammenhalt innerhalb und außerhalb des Vereins freuen wir uns bereits auf dieses Jubiläum und hoffen natürlich wieder so viele freiwillige Helfer zu finden, die dieses Fest



christians  
**MUSIKLADEN**  
85368 Moosburg an der Isar

**MUSIKUNTERRICHT**

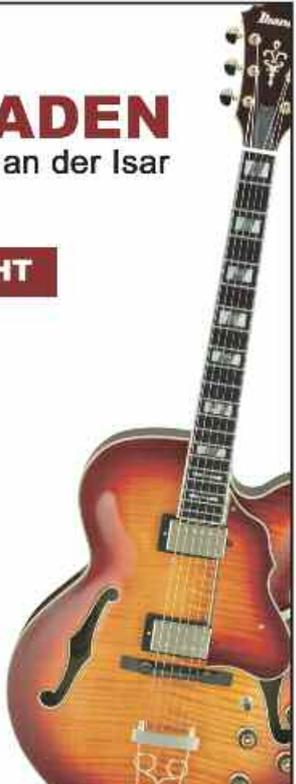
**INSTRUMENTE**

**NOTEN**

**REPARATUREN**

**08761-60769**  
**Schäfflerstr. 12a**

[www.christians-musikladen.de](http://www.christians-musikladen.de)



# Boarischer Hoagart der Hummler Feuerwehr

Der inzwischen schon traditionelle Hoagart der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Im Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“ gastierten die Flitzinger Bläser, das Glockentrio Untersberger, die „Hanghena“ und die Vuseit-Musi. *von Raimund Lex*



Die Drei von der „Vuseit-Musi“ machten mit Gesang und diversen Instrumenten ihrem Namen alle Ehre.



Frisch und a bissal frech, so dass es eine Freude war, spielten und sangen die „Hanghena“ aus der Hallertau.

Durch den Abend führte Hans Neumaier, der glühende Verehrer der Hallertau. Der Eintritt war frei, die Hut-sammlung kam voll den auftretenden Künstlerinnen und Künstlern zugute.

Wenn der Herbst heraufzieht, dann beginnt die Hoagart-Zeit. Man sitzt gemütlich in der Stubn, isst und trinkt a wenig, vor allem aber: es wird musiziert. So war es am auch in der Gaststube des Wirtshauses „Am Dorfbrunnen“. Vier Gruppen konnte Martin Wildgruber, der 1. Vorsitzende des Feuerwehrvereins in Hummel, verpflichten. Vier Teams von Musikanten, die alle ihren eigenen Stil hatten, die frisch aufspielten, die gut zusammen harmonierten. Und für die Übergänge in den einzelnen Programmpunkten sorgte gekonnt und witzig Hans Neumaier. Der Hans erzählte alles mit einem Schmunzeln, etwa von dem 84-Jährigen, der unbedingt den Bus-Führerschein machen wollte, weil ihm, dem Sturzbetrunkenen, ein Polizist

empfohlen hatte, in Zukunft lieber mit dem Bus zu fahren...

Musikalisch eröffneten die Flitzinger Bläser den Hoagart, fünf hervorragende Blechbläser und eine Dame mit ihrer Querflöte. Ein ordentlicher Marsch wärmte die Gaststube an, die Sechs hatten aber auch den vergnüglichen „Hopfazupfa-Landler“ im Gepäck, sie erzählten stimmungsvoll „Wenn da Hoh macht an Kraha“ oder versicherten mit dem Zwiefachen, „Des is a Siaß“, dass es in der Hallertau nicht nur Rabauken gegeben hat.

Die Vuseit-Musi war aus Landshut nach Niederhummel gekommen, die Drei begannen mit einer Polka, zeigten aber im Verlauf des Abends eindrucksvoll, warum sie sich Vuseit-Musi nennen. Denn während der Thomas, sozusagen als Basso continuo, bei seiner Ziach blieb, wechselten die beiden Damen von der Zither zur Mini-Tuba, zur Gitarre oder zur Okarina.

Ein ganz anderes Genre bediente das Untersberger Glockentrio mit seinen Glocken. Wer Kuhglocken erwartet hatte, der sah sich zwar enttäuscht – aber an die 70 Kuhglocken wären im Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“ auch nicht unterzubringen, geschweigenen zu spielen gewesen. Glöckchen waren es, die Vater Untersberger mit seinen zwei Kindern spielte, begleitet von einer Ziach, das aber auf hohem Niveau. „Vor der Almhütten“ erklang da oder das bekannte „Tief drunt im Böhmerwald“ – und das Publikum summte mit „wo meine Wiege stand“. Beim „Kufstein-Lied“, da wurde mitgesummt und sogar ein wenig mitgeschunkelt.

Die „Hanghena“, drei Madl aus der Hallertau, hatten in Niederhummel fast ein Heimspiel. Hans Neumaier kannte sie bereits und suchte sich deswegen bei den jungen Damen sofort seinen Sitzplatz. Und die Drei in ihren kurzen Lederhosen verlangten auch gleich „Leidel, miaßts luste sei“, weil mit der Traurigkeit kommt man nicht weit. Die feschen jungen Damen verrieten sogar, „Schmusen dad i gern“, vor allem, wenn einer käme, der a Musi spuin kann. „Mei war des schee“... Und dann nahmen sie „Schuhböck“ und dessen Vorliebe für Ingwer ins Visier und ersangen sich vom Wirt eine Runde Schnaps, „weil vorher hean ma ned auf!“

Der Niederhummler Hoagart der Freiwilligen Feuerwehr war ein Ereignis, wie es sich Martin Wildgruber gewünscht hatte: Eine „gesellschaftliche Veranstaltung“ nach dem Geschmack des Publikums. Hans Neumaier beendete sie offiziell mit „meinem Lieblingsgedicht namens „Die seltsame Brotzeit“. Dass dann noch lange nicht Schluss war, das versteht sich von selbst. Denn jetzt begann das „frei Musizieren“ der Gruppen.

## Seit über 20 Jahren:

### Steuerkanzlei

## Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Ihre Ansprechpartnerin in allen steuerlichen Angelegenheiten!

### Termine nach Vereinbarung

Hagenastraße 26 a  
85416 Langenbach

Telefon . . . 0 87 61 / 76 18 - 0

Telefax . . . 0 87 61 / 76 18 - 19

E-Mail . . . info@kanzlei-wuerfl.de

### Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschubrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

## Die Feuerwehr Ober- und Niederhummel informiert



# Fünf Monate die sich gelohnt haben

**Jugendfeuerwehr war erfolgreich beim „CTIF“ in Freystadt und absolvierte das silberne und goldene Abzeichen.** *von Andrea Stemmer*

**F**ünf Jugendgruppen aus dem Landkreis Freising haben vor kurzem erfolgreich im Jugendwettbewerb des CTIF in Freystadt teilgenommen. Das CTIF (Comité Technique International de prévention et d'extinction du Feu) ist ein internationales Feuerwehrkomitee.

Nach einer Vorbereitungszeit von fünf Monaten konnten wir uns bereits erfolgreich beim Kreis- und Bezirksentscheid in Waldkraiburg/Inn und Moosburg für den Landes-

entscheid qualifizieren. Der Wettbewerb gliedert sich in 2 Wettbewerbssteile:

Bei Teil A war das Auslegen von vier C-Druckschläuchen über und durch Hindernisse sowie das Zielspritzen mit der Kübelspritze, Gerätezuordnung und das Anfertigen von vier verschiedenen Knoten auf Zeit gefordert. In Teil B standen der Staffellauf mit Hindernissen und weitere feuerwehrtechnische Fertigkeiten wie das Ablegen eines C-Druckschlauches auf einer Ablage oder das Zu-

sammenkuppeln von zwei C-Druckschläuchen am Verteiler auf der Aufgabenagenda.

Alle Gruppen aus dem Landkreis Freising legten erst die Stufe Silber ab und qualifizierten sich somit für den Goldlauf, der ebenso mit Bravour gemeistert wurde. Insgesamt nahmen 71 bayerische Mannschaften sowie Gruppen aus Österreich teil. Unsere Mannschaft bestehend aus Jugendlichen aus den Feuerwehren Thonstetten, Hohenkammer und Oberhummel kamen auf Platz 18.

## Neue Wärmebildkamera

**Modernes Gerät zur Brandbekämpfung, aber auch zur Personensuche steht jetzt auch der Freiwilligen Feuerwehr in Hummel zur Verfügung: eine Wärmebildkamera.** *von Raimund Lex*

**D**as 5.000 Euro teure Gerät konnte durch einen Zuschuss des Freistaates Bayern und durch Spenden sowie einen Beitrag des Feuerwehrvereins beschafft werden, der Gemeindefiskus wurde nicht belastet.

Wärmebildkameras in der Hand von Einsatzkräften der Feuerwehr können Leben retten, die Brandbekämpfung beschleunigen und bei der Suche von Personen helfen bzw. diese einleiten. Darum war es seit längerer Zeit ein großer Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel, dass solch modernes Gerät auch in ihrem geländegängigen Unimog zur Standardausrüstung gehört. Kommandant Josef Kratzer, seine Stellvertreterin Andrea Stemmer und die Aktiven ließen nicht locker, in Martin Wildgruber, dem 1. Vorsitzenden des Hummler Feuerwehrvereins und dessen Mitgliedern hatten sie verständige Unterstützer. Ein Spender, der nicht genannt werden will, legte 500 Euro in die Kasse, den gleichen Betrag schoss die Freisinger Bank, Geschäftsstelle Langenbach zu, der Freistaat Bayern leistete einen beachtlichen Zuschuss in Höhe von 2750 Euro. Die fehlenden 1250 Euro brachte der Feuerwehrverein auf. Der stolze Betrag stammt aus dem Sammelergebnis anlässlich des Kabarettabends mit dem „Stenz und der Stianghausratschn“ und den Einnahmen des folgenden Tags der offenen Tür mit dem das 130-jährige Bestehen der Hummler Feuerwehr gefeiert wurde. Roswitha Spielberger und Adi Kretschmer waren damals ohne Gage aufgetreten, schon mit dem Ziel den Kauf der Wärmebildkamera zu unterstützen.



**Martin Wildgruber und Andreas Hölldobler überreichten Kommandant Josef Kratzer und Andrea Stemmer die neue Wärmebildkamera.**



Concordia Kfz-Versicherungen

## Weil wir den Schaden für Sie ausbügeln.

**Rabattschutz**  
Für nur wenige Euro mehr, einen Schaden frei im Jahr!

Mit uns fahren Sie gut und günstig.  
Jetzt Angebot anfordern!

**Service-Büro Peter Tabor**  
Bahnhofstr. 2 · 85416 Langenbach  
Tel. 0 87 61 / 7 22 29 00 · peter.tabor@concordia.de

**CONCORDIA.**  
EIN GUTER GRUND.

**CONCORDIA**  
Versicherungen

## Die Langenbacher Feuerwehr informiert



# Leistungsabzeichen, die Erste

von Bianca Wellhausen

Die ersten zwei Gruppen der Feuerwehr Langenbach legen Prüfung ab.

Mitte Juli fingen elf Floriansjünger an für das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ zu üben. Inhalt der Prüfung ist der fehlerfreie Aufbau einer technischen Hilfeleistung (Aus-



leuchten der Einsatzstelle, Unterbauen des Unfallfahrzeugs, Bereitstellen der benötigten Arbeitsgeräte, Vornahme von Spreizer und Schneidgerät, Sicherstellen des Brand-schutzes...) und die Gerätekunde, welche als Trupp erledigt werden muss. Bei sommerlichen Temperaturen wurde regelmäßig geübt, um am 25. Juli den Prüfern eine ordentliche Übung zeigen zu können. Da eine Gruppe bei der Feuerwehr aus neun Personen besteht, wurden zwei Gruppen vor zahlreichen Zuschauern geprüft. Beide Gruppen waren erfolgreich und alle Teilnehmer erhielten in entsprechender Abnahmestufe ihre Auszeichnung.

Im Anschluss an die Übergabe der Abzeichen durch unsere beiden Kommandanten und unseren Kreisbrandmeister konnte man sich bei einer Brotzeit wieder stärken und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Aufgrund von Schule und Beruf folgt dann erst im Herbst die dritte Gruppe der Langenbacher Feuerwehrler, die sich prüfen lässt. Wir wünschen ihnen einen ebenso erfolgreichen Verlauf und werden sie bei der Prüfung genauso unterstützen, wie sie es bei uns getan haben!

**Terminankündigung:** Wir würden uns freuen, wenn wir Sie am 11. Oktober 2014 ab 18:00 Uhr als Gäste zu unserem Weinfest im Feuerwehrhaus begrüßen zu dürfen.

## Auto-Wasch-Aktion der Jugendfeuerwehr

Eine Veranstaltung, die immer wieder gerne besucht wird

von Bianca Wellhausen

Am letzten Julisamstag krepelten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Langenbach die Ärmel hoch und ließen zahlreiche Autos wieder in neuem Glanz erstrahlen.

In der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:00 konnten die Langenbacher Bürger wieder ihre Autos zum Feuerwehrhaus bringen und dabei zu sehen, wie die Jugendfeuerwehr ihre Autos durch die „Waschstraße“ in der Fahrzeughalle schleust. Es wurde gewaschen und poliert was die Arme hergaben. Die Wartezeit konnte währenddessen mit einem Kaffee oder Eiskaffee und Kuchen über-

brückt werden. Beim Ratschen mit Gleichgesinnten hätte manch einer fast sein Auto vergessen...

Nach getaner Arbeit hingen die Arme schon schwer am Körper, aber dennoch war es für alle ein schöner und erfolgreicher Tag. Der Gewinn der Aktion wird für die Renovierung des Jugendraumes im Feuerwehrhaus Langenbach verwendet, die restlichen Kosten der Renovierung trägt der Feuerwehrverein. Bedanken möchten wir uns bei

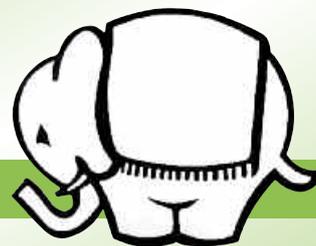
allen Helfern, den Kuchen- und Brotzeit-spendern und den Langenbachern für ihren Besuch!



## Fahrschule Pletschacher

Veitsmüllerweg 5 • 85354 Freising 3 Min. Fußweg vom Bahnhof

Auto • Motorrad • Nachschulungskurse ASF



Erkundigt Euch über unsere  
**Schüler- und  
Studentenrabatte!**  
Tel.: 08161-92693



[www.fahrschulepletschacher.de](http://www.fahrschulepletschacher.de)

## Heben Sie ab zu einem unvergesslichen Erlebnis

Sie wollen schnell mal nach Italien zum Kaffeetrinken und sich kurz im Meer abfrischen? Oder wollen Sie das Schloss Neuschwanstein überfliegen und dabei atemberaubende Bilder aus der Vogelperspektive machen? *von Bernd Buchberger*

Diesen Wunschgedanken kann Ihnen der erfahrene Pilot Günther Pletschacher nun erfüllen. Mit dem innovativen, knallroten „Gyrocopter“ sind Sie in zweieinhalb Stunden in Bibione.

Das Beste daran ist, dass dieses einzigartige Fluggerät durch die permanente Autorotation ein außergewöhnlich hohes Maß an Sicherheit gewährleistet und somit kein Rettungssystem benötigt wird.

Nach über 10-jähriger Flugenerfahrung sagt Pilot Günther Pletschacher: „Es gibt kein schöneres Fluggefühl, als das mit einem Gyrocopter, da unter anderem durch die hohen Glastüren eine einmalige Aussicht geboten ist.“ „Auch Winterflüge machen enormen Spaß“, so der leidenschaftliche Pilot

weiter, „da die schneebedeckte Landschaft von oben noch beeindruckender wirkt und man im beheizten Cockpit ein lauschiges Plätzchen hat.“

Ähnlich wie in einem Fahrschulauto hat man im Gyrocopter auf beiden Seiten Pedale und Steuerknüppel, was den nächsten Höhepunkt des im Land-

kreis neuen Rundflugangebots gewährt. Überzeugt nämlich der Fluggast mit einer „ruhigen Hand“ kann er oder sie selbst den Tragschrauber in einer Flughöhe von bis zu 6.000 Metern fliegen! Selbstverständlich obliegt das Starten und Landen dem Piloten...

**Ein besonderes Geschenk für besondere Menschen oder das Firmenevent der anderen Art:** Schenken Sie ein unvergessliches Flugabenteuer, beispielsweise in Form eines Gutscheins. 30 Minuten kosten 100, eine Stunde 200,- Euro. Erkundigen Sie sich persönlich bei Günther Pletschacher über die Details! Tel.: 0 81 61 - 926 93 oder mobil: 0176-81101689.



Arbeitskreis 55Plus



### Arbeitskreis „55plus“ Langenbach

Max Maillinger, Buchenstraße 1  
85416 Langenbach  
Telefon: 0 87 61 - 7 51 90  
E-Mail: Max.maillinger@t-online.de

### Seniorenarbeit Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Claudia Köppl, Bergstraße 4  
85416 Oberhummel  
Telefon: 0 87 61 - 94 24  
E-Mail: klaudia.koepl@web.de

### Seniorenbeauftragte der Gemeinde Langenbach

Traudl Strejc, Gartenstraße 30  
85416 Langenbach  
Telefon: 0 87 61 - 49 21  
E-Mail: Traudi.St@gmx.de

## Damengymnastik

Die Damengymnastikabteilung des Arbeitskreises 55Plus Langenbach und der Seniorenarbeit des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel ist dienstags wieder aktiv.

Nach der Sommerpause beginnt die wöchentliche Gymnastik ab Dienstag, dem 23. September um 14:00 Uhr, in der Langenbacher Schulturnhalle.

Alle Interessentinnen, auch wenn Sie nicht in der Gemeinde Langenbach wohnen, sind zu einer kostenlosen Schnupperstunde herzlich eingeladen.

Sie können mitmachen oder zuschauen. Zum Mitmachen sind Turnschuhe und eine dem Zweck entsprechende bequeme Kleidung mitzubringen.

Ähnlich der allgemeinen Gymnastik, setzt auch die Damengymnastik 55Plus besondere Schwerpunkte. Die Leiterin, Antonia Huber, will mit ihrem Programm die Beweglichkeit fördern, den Kreislauf anregen, die Muskeln kräftigen, den Körper insgesamt kräftigen.

Der Eingang zur Schulturnhalle Langenbach ist in der Pfarrstraße, zwischen Rathaus und Pfarrhof.

**Fragen zur Langenbacher Senioringymnastik beantworten gerne Irma Nowak, Tel.: 08761-1464 oder Resi Wadenstorfer, Tel.: 08761 - 2683.**

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports  
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten



ZIMMEREI & MONTAGE-BAU

CHRISTIAN  
MÄUER

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmerei-mäuer.de  
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmerei-mäuer.de



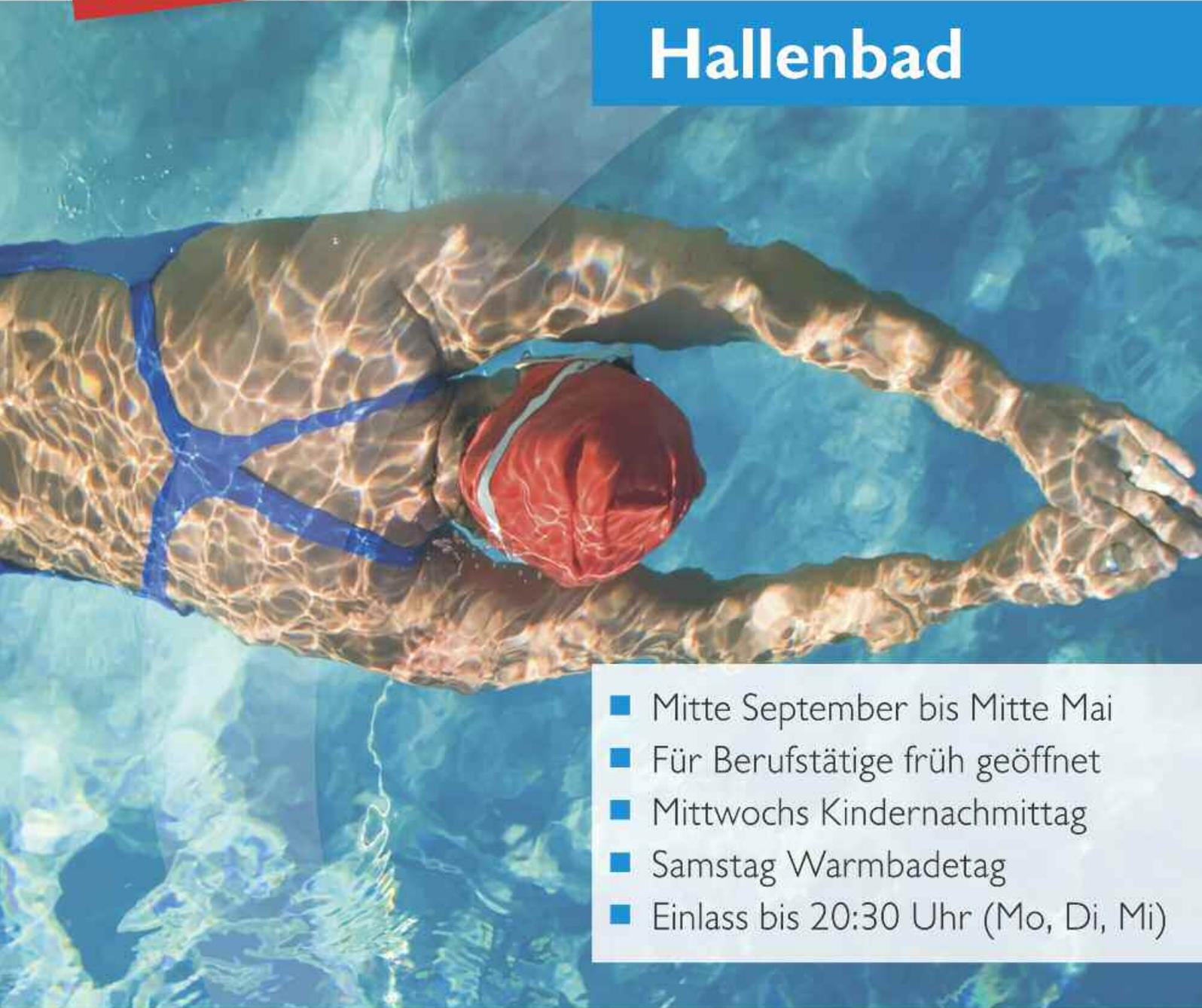


# Stadtwerke FREISING

heute und morgen

**Für Frühschwimmer  
6:30 bis 8:00 Uhr geöffnet  
(Mo, Mi, Do, Fr)**

## Hallenbad



- Mitte September bis Mitte Mai
- Für Berufstätige früh geöffnet
- Mittwochs Kindernachmittag
- Samstag Warmbadetag
- Einlass bis 20:30 Uhr (Mo, Di, Mi)

Hallenbad Freising ■ Jochamstraße 12 ■ 85354 Freising  
Telefon 0 81 61/183-384 ■ [www.stw-freising.de](http://www.stw-freising.de)

# Die Laienspielgruppe Langenbach e.V. zeigte „Da Austrags-Schwindel“ von Peter Landstorfer

Die Komödie „Da Austrags-Schwindel“ hatte am 19. September 2014 Premiere im ausverkauften Bürgersaal des „Gasthaus zum Alten Wirt“. von Raimund Lex

Fotos: © R. Lex



*Die Moidl Mam löst vor versammelter Familie den Schwindel auf und verkündet Überraschendes. Agnes, Karl, Franzl und Christl sind perplex. Dr. Dudlhofer amüsiert sich.*

In der Komödie in vier Jahreszeiten zeigte die Laienspielgruppe unter der Regie von Franziska Weber die Geschichte der Moidl Mam, einer Austragsbäuerin in den 50er-Jahren, die mit ihrer Schlitzohrigkeit den Rest der Familie an den Rand des Wahnsinns treibt. Dem Ensemble gelang es hervorragend, die Wirren um Austrag und Erbe auf die Bühne zu bringen.

Die Komödie, die erst 2013 auf Gut Nelderling uraufgeführt wurde, spielt über vier Jahreszeiten, über Winter, Frühling, Sommer und Herbst. Aber auf dem Hof von Karl und Agnes Ackermayr (Jakob Zörr und Irene Vögl) ist immer Adventszeit, auch im Mai und im Oktober. 365 Tage Advent, wer hält das aus? Es sind die Ackermayrs, denn die fürchten sonst um ihr Erbe. Karl Ackermayr, sen. hat nämlich in seinem Testament verfügt, dass seine Gattin, die Moidl Mam, nach seinem Ableben noch fünf Jahre einen „nobligen“ Austrag bekommen soll. Sollte die listige Alte aber während dieser fünf Jahre versterben, würde das Erbe der Kirche zufallen...

Tina Wegmann spielt die listige Alte, mal leidend, mal lebenslustig und sogar ein wenig verliebt, in gewohnt sicherer Manier. Der Ackermayr Karl hat gerade zu tun zwischen Anstand gegenüber der Mutter und Verbundenheit zu seiner Frau einen Standpunkt zu finden. Das gelingt Jakob Zörr gut, zumal er auch noch den Krautinger Franzl motivieren kann, das Adventsspiel mitzuspielen. Denn der Franzl in Person von Robert Heigl ist mit den Nerven fertig. Irene Vögl gibt als Agnes die Schwiegertochter, der das Erbe das Wichtigste ist und sie muss sich der neugierigen „Hena Hanne“ (Hilde Stockhorst) und auch der „Dandlerin“ (Johanna Weber) erwehren. Die beiden geben authentisch die nicht gerade zart besaiteten „Freiberufler“. Und die Christl Ackermayr setzt locker ihre jugendlichen Reize ein, wenn es gilt, den armen Franzl wieder mal in die Pfanne zu hauen – er sieht sie halt sehr gerne. Manfred Trautmann, alias Dr. Thomas Dudlhofer, ist eine vornehme Erscheinung, das gemütliche „Schnapsln“ und „Schnabulieren“ mit der

Moidl Mam bzw. deren Unterstützung bei dem Schabernack mit dem Austrag ist aber nicht nur auf die verschiedenen „Geister“ zurückzuführen.

Der Bühnenbau von Helmut Stix und Jakob Zörr hat die Problematik der zwei Schauplätze und der verschiedenen Jahreszeiten sehr gut gelöst. Die Lichtinszenierung (Peter Weber), der Ton (Christian Gobmeier) die Maske (Wilhelmine Grössl/Gisela Bernbeck) und Kostüme (Magdalena Weber/Hilde Stockhorst) waren ebenso auf hohem Niveau wie die schauspielerische Leistung der Akteure. Bürgermeisterin Susanne Hoyer bedankte sich für den unterhaltsamen Abend und überreichte Regisseurin Franziska Weber einen Blumenstrauß als Anerkennung für die gelungene Aufführung.



## Vorankündigung:

Die Langenbacher „Theaterküken“ spielen ebenfalls wieder. Die Termine sind: 15., 16., 22. und 23. November 2014 Die Uhrzeit und den Titel entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Unser Familienunternehmen ist seit mehr als 35 Jahren u.a. auf Tiefbau-, Bagger- und Abbruchunternehmen sowie auf Kieslieferungs- und Baumaterialrecycling im Landkreis Freising spezialisiert.



**Erbewegungen • Abbruch/Entsorgung • Kanalbau • Sickergruben • Hocheinfahrten u.v.m.**

### Franz Würfl GmbH

Raster Straße 7 · 85416 Niederhummel  
Tel.: 08761 - 2130 · Fax: 08761 - 8335  
Mobil: 0176 - 20584100  
E-Mail: info@würfl.com  
Internet: [www.würfl.com](http://www.würfl.com)





Jetzt bestellen.

# Macht sich die Straße untertan. Selbst dort, wo keine ist.

**Der neue Touareg.\* Bereit für was auch immer.**

Hinterlassen Sie Eindruck auf der Straße. Und abseits davon: mit dem neuen Touareg, der als On- und Offroader für nahezu jedes Abenteuer zu haben ist. Dabei sieht er in seinem dynamischen Design nicht nur unverschämt gut aus, sondern beeindruckt auch in Sachen komfortabler Alltagstauglichkeit. Der nächste Roadtrip kann kommen.

\* Kraftstoffverbrauch des neuen Touareg in l/100 km: kombiniert 9,1–6,6, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 239–173.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



**Das Auto.**

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Ernst Kirschner GmbH & Co. KG**

Landshuter Straße 91, 85368 Moosburg  
Tel. 08761/74470, [www.vw-kirschner.de](http://www.vw-kirschner.de)

**Mieten, kaufen,  
investieren...**

Ch. Schülke Immobilien  
Freisinger Straße 52  
85416 Langenbach



# Schülke

## IMMOBILIEN

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-  
Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten,  
sind wir Ihr richtiger Partner.

**Tel: 08761-70777**

**Fax: 08761-70778**

## Die freundlichen Spezialisten für die **Region Flughafen!**

[info@schuelke-immobilien.de](mailto:info@schuelke-immobilien.de) · [www.schuelke-immobilien.de](http://www.schuelke-immobilien.de)



**Individuelle Beratung für  
Generationen seit Generationen.**

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Stadt- und Kreissparkasse  
Moosburg a. d. Isar**